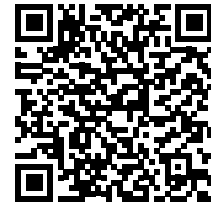


werzalit®
beständig seit 1923.



Fassadenprofile selekta Montage- & Pflegeanleitung

Überzeugendes Design

Die selekta Fassadenprofile bieten fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Die Profile lassen sich horizontal, vertikal, diagonal und als klassische Stülpschalung, oder mit offener Fuge verlegen. Leicht zu bearbeiten, die Montage ist einfach, schnell und bietet maximale Flexibilität.

Beeindruckende Farben

Mit natürlicher Holzoptik oder Uni-Oberflächen, der großen Auswahl an modernen Farben und Dekoren setzen Sie Akzente in Ihrer individuellen Fassadengestaltung.

Perfekter Abschluss

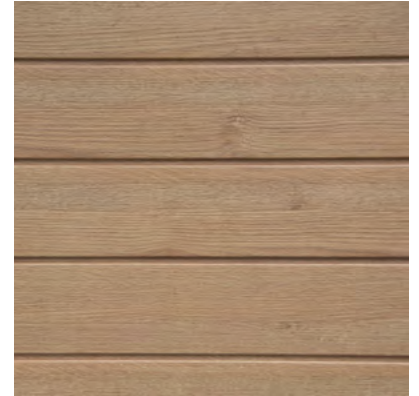
Mit dem umfangreichen Programm an Aluminiumprofilen für Ecken, Anschluß- und Aufsetzprofilen usw. erstellen Sie saubere Wandanschlüsse, Außen- und Innenecken, Tür-Fenster- und Dachanschlüssen und vieles mehr.

Dauerhaft schön

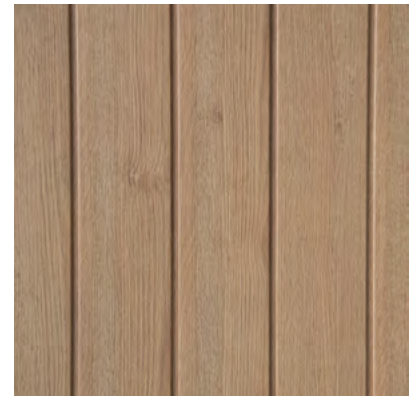
WERZALIT bietet mit innovativen Werkstoffen und Oberflächen beständig schöne Fassaden, für maximale Langlebigkeit und geringen Wartungsaufwand. Alle Materialien sind widerstandsfähig gegen Nässe, Hitze, mechanische Beanspruchung, Pilze und Insekten – ideal für den Einsatz im Außenbereich.

Stark gegen Wind und Wetter

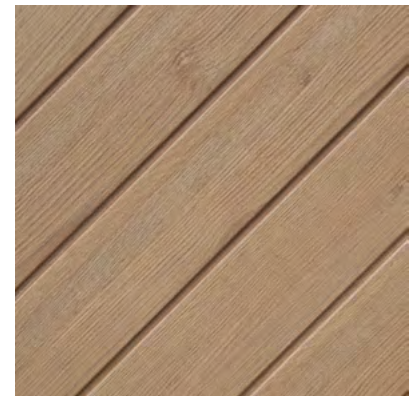
WERZALIT Werkstoffe bestehen extreme Härtetests wie etwa Quellversuche. In speziellen Klimakammern wird das Material unterschiedlichsten Einflüssen und Klimaschwankungen zwischen -30 °C und +70 °C ausgesetzt. Auf den WERZALIT Versuchsfeldern trotzen Testfassaden seit 30 Jahren Wind und Wetter. WERZALIT Profile sind sogar auf Erdbebensicherheit geprüft.



Verlegeart horizontal



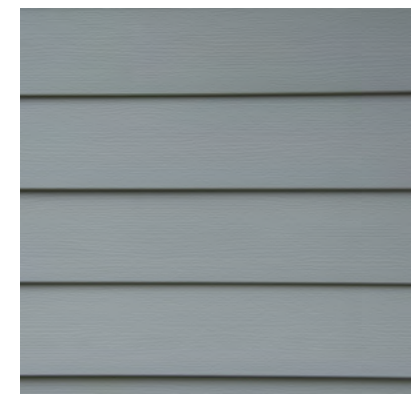
Verlegeart vertikal



Verlegeart diagonal



Außenecke



Stülpschalung

Technologie, die hält

Zwei über Jahrzehnte lang bestens bewährte Systeme konnten im selekta Fassadenprofil neu vereint werden. Diese große Erfahrung schafft Vertrauen und garantiert die Langlebigkeit.

Schnell & flexibel

Die leichte Bearbeitbarkeit der Fassadenprofile und die einfache Montage mit dem bewährten Nut und Federsystem sparen wertvolle Zeit und bares Geld. selekta Fassadenprofile eignen sich hervorragend auch zur Kombination mit anderen Fassadensystemen.

Schutz & Umwelt

selekta REFINE Fassaden schützen Ihr Bauwerk nachhaltig. Von der langen Lebensdauer und nahezu wartungsfreien Oberfläche profitiert der Bauherr und auch unsere Umwelt.

Nachhaltigkeit

selekta REFINE Fassadenprofile und WERZALIT square Fassadenplatten bestehen fast ausschließlich aus nachwachsenden Materialien.

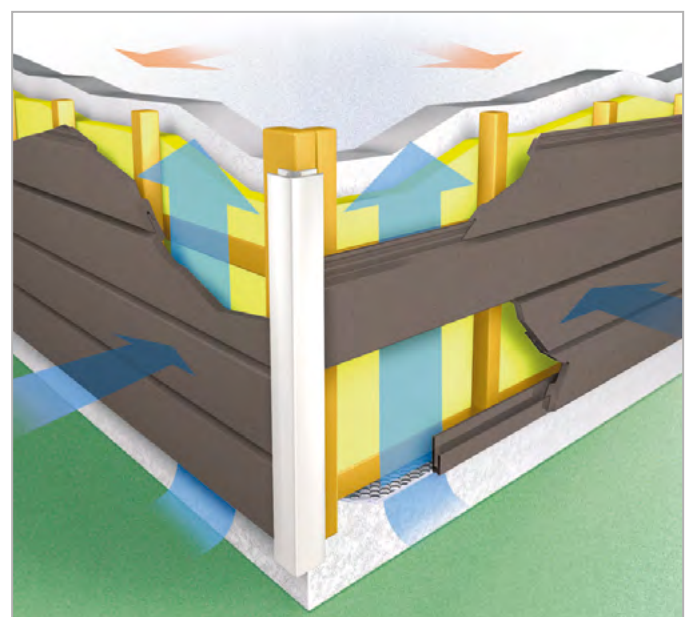
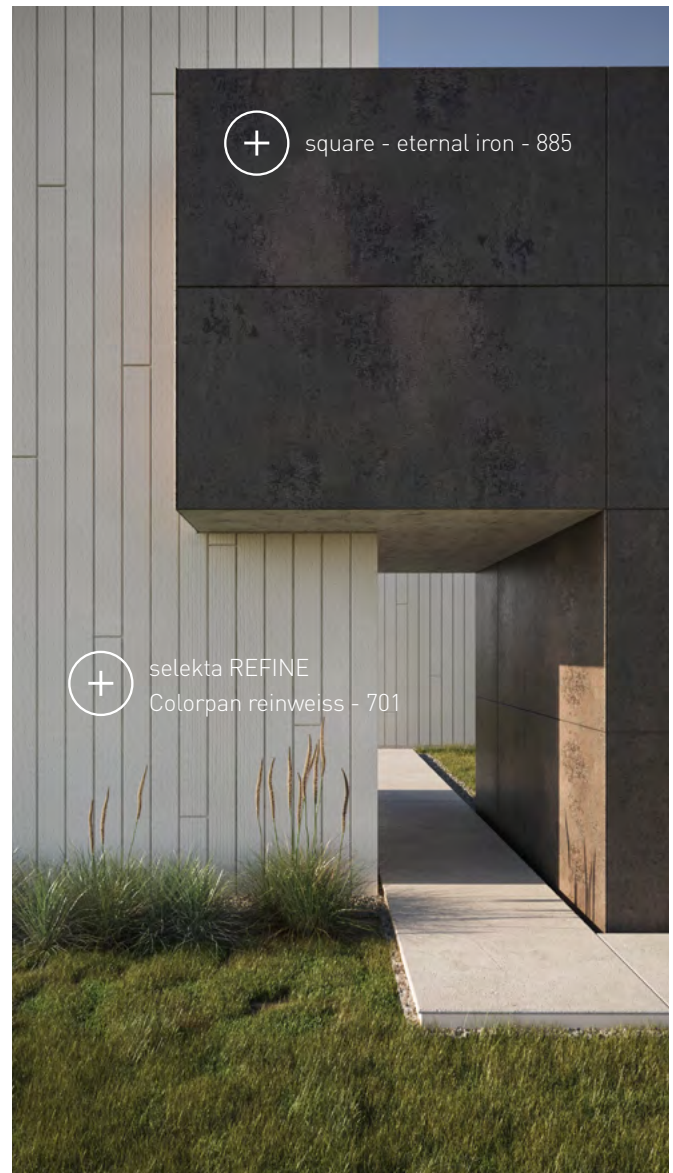
Zeitlos einzigartig

Die Dekore sind zeitlos und verleihen Ihrem Bauwerk eine unvergleichliche Ästhetik. Neben den Standardfarben sind auf Anfrage für selekta Profile nahezu alle RAL-Farbtöne erhältlich.

Die WERZALIT Klima-Fassade

Als vorgehängte, hinterlüftete Fassade schützt selekta nachhaltig das Bauwerk vor Witterungseinflüssen und Lärm. Wärmedämmung und Fassadenbekleidung sind konstruktiv voneinander getrennt, dazwischen liegt der Hinterlüftungsraum.

Bau- und Nutzungsfeuchte wird abgeführt und die Fassade dadurch trocken gehalten, wodurch eine hohe Lebensdauer garantiert wird. Vorgehängte hinterlüftete Fassaden eignen sich für unterschiedlichste Gebäudetypen, für Büro- und gewerbliche Gebäude ebenso wie für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Angepasst an das Gebäude bieten sich mit selekta nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten für modernste und optisch ansprechende Fassaden.







selekta HERITAGE
Dekopan cedar - 082

Produkt-Beschreibung – Ökologie – Technische Daten selekta REFINE/HERITAGE

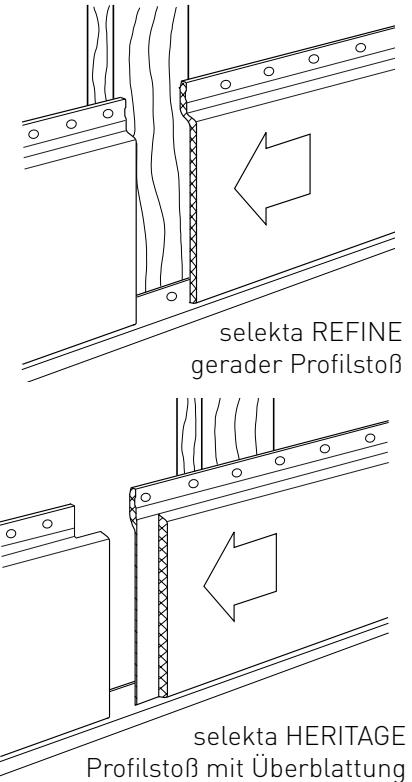
WERZALIT Fassadenprofile selekta sind in mehreren Ausführungsarten lieferbar

- a) selekta REFINE - mit einem hochverdichtetem Spanholzkern aus aufbereitetem Holz und einer unlösbar verbundenen UV- und witterungsbeständigen Dekor-Deckschicht.
- b) selekta REFINE - Schwer entflammbar B-s2;d0 - Aufbau mit einem hochverdichtetem Spanholzkern aus aufbereitetem Holz und einer unlösbar verbundenen UV- und witterungsbeständiger Dekor-Deckschicht, sowie zusätzlichem Brandschutz.

Der nach dem bewährten WERZALIT-Verfahren als hochverdichtetes Formteil hergestellte Spanholzkern besteht aus aufbereitetem Holz. Das für die Herstellung der Fassadenprofile verwendete Holz ist PEFC-zertifiziert und stammt ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten regionalen Wäldern in Deutschland. Auf recyceltes Holz wird gänzlich verzichtet. Holzschutzmittel werden nicht verwendet. Fassadenprofile selekta REFINE sind konform mit der REACH-Verordnung 1907/2006 über die Registrierung, Zulassung, Beschränkung und Bewertung chemischer Stoffe, sowie mit der EU Verordnung 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

- c) selekta HERITAGE - mit einem hochverdichtetem Spanholzkern aus aufbereitetem Holz und einer unlösbar verbundenen UV- und witterungsbeständigen Dekor-Deckschicht. Montagefertige Nut-Feder-Verbindung für horizontale und diagonale Verlegung. Querseitige Verbindung durch Überblattung. Keine Lattung unter Blattstoss notwendig - Fugenband entfällt.

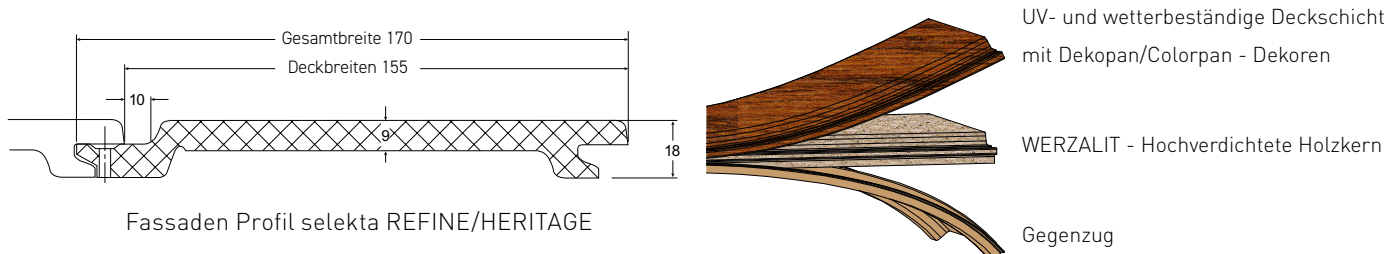
REFINE & HERITAGE sind in Kernmaterial und Oberflächenstruktur gleich. Der Unterschied liegt in den Profilstößen:



Technische Daten	selekta REFINE	selekta REFINE B-s2;d0	selekta HERITAGE	Prüfvorschrift
Dichte	0,80 – 0,95 kg/dm ³		0,80 – 0,95 kg/dm ³	EN 323
Biegefestigkeit	> 31 N/mm ²		> 31 N/mm ²	EN 310 / EN 438
Quellung nach Wasserlagerung bei 20 °C	nach 2 h 0,3–0,6 % nach 24 h 5,0–8,0 %		0,3–0,6 % 5,0–8,0 %	EN 317 EN 317
Temperturbeständigkeit bei Dauerbelastung bei Kurzbelastung	-50 bis +70 °C +120 °C			
Brandverhalten	Euroclass D-s2;d0	Euroclass B-s2;d0 *1	Euroclass D-s2;d0 B-s2;d0	DIN EN 13501-1
Längenänderung durch Feucht-/Wärmebelastung ²⁾	1-3 mm/m		1-3 mm/m	
Wärmeleitzahl λ	0,20 W/m·K		0,20 W/m·K	DIN 52612
Wasserdampfdurchlässigkeit diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	5-15 m		5-15 m	DIN 52 615
Ritzhärte	3 - 5,5 m		3 - 5,5 m	EN 438
Lichtbeständigkeit	Stufe 8 U		Stufe 8 U	EN ISO 105-B02
Chemikalienbeständigkeit	begrenzt beständig			EN 438
*1) Systemprüfung				

Allgemeine Hinweise – Profilmaße – Bedarfsermittlung – Richtlinien

Geltungsbereich - Der Geltungsbereich dieser Montagevorschrift umfasst sämtliche Montagevarianten von Fassadenbekleidungen inklusive Untersichten.



Bedarfsermittlung (Berechnungswerte ohne Verschnitt)

Fassadenprofil	Deckbreite	Standardlängen	Bedarf/m ² Fassadenprofil	Bedarf/m ² bei max. Befestigungsabstand = 625 mm
selekta REFINE	155 mm	2700mm, 5400 mm	6,45 lfm	10,3 Stück Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
selekta HERITAGE	155 mm	2695 mm	6,45 lfm	10,3 Stück Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2

Achtung:

selekta REFINE wird im Rohzuschnitt geliefert und muss je nach Bedarf bauseitig zugeschnitten werden.

Verlegelängen bei waagrechter Verlegung:

Bei der Verlegung der selekta Fassadenprofile auf die Einhaltung entsprechender Dehnfugen zu achten.

Unterkonstruktion für Fassadenbekleidungen:

Bei der Planung der Unterkonstruktion ist, nach DIN EN 1991-1-4, der erhöhte Windsog in den Randbereichen der Gebäudewände zu berücksichtigen. In diesen Bereichen muss der Befestigungsabstand der WERZALIT Fassadenprofile auf max. 300 mm verringert werden; entsprechend sind zusätzliche Traglatten vorzusehen. Die Vorgaben der Norm können hier nur sinngemäß als Faustregel und vereinfacht dargestellt werden. Genaue Angaben dazu müssen der DIN EN 1991-1-4 entnommen werden. Maßgebend für die Ermittlung des Bereiches A mit erhöhter Windsoglast (Außendruckbeiwerte) sind natürlich die Gebäudemaße.

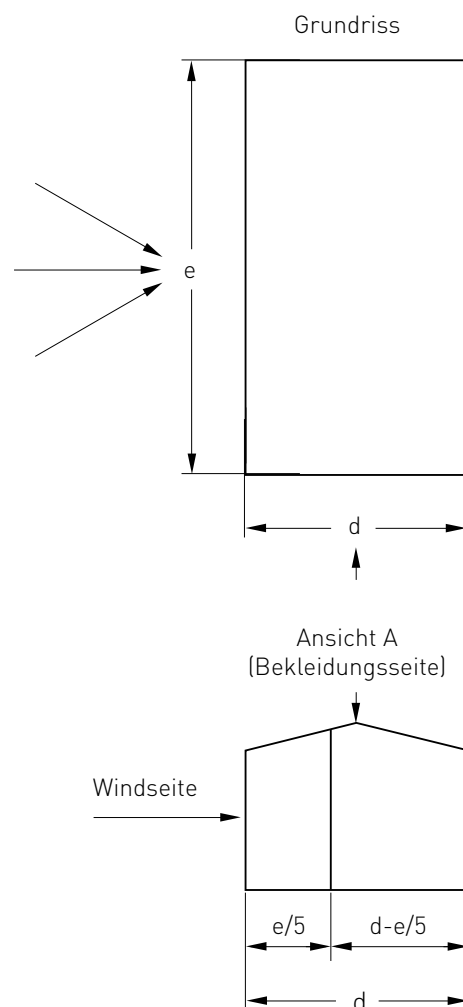
Beispiel:

Windseite	$e = 15 \text{ m}$
Bekleidungsseite	$d = 8 \text{ m}$
Bereich mit erhöhter Soglast	$A = e/5 = 3 \text{ m}$
Lattenabstand im Bereich A	max. 300 mm
„Normalbereich“	$B = d - e/5 = 5 \text{ m}$
Lattenabstand im Bereich B	max. 625 mm

Sollten 2 gegensätzliche Hauptwindrichtungen (z. B. West/Ost) vorliegen, muss natürlich der Bereich A auch für die andere Seite der Bekleidungswand angesetzt werden. In unserem Beispiel wäre dann der Bereich B nur noch 2m breit.

Brandschutz

Fassadenprofile sind Baustoffe, die hinsichtlich ihres Brandverhaltens die Anforderungen der Landesbauordnungen (LBO) erfüllen müssen. Bei Gebäuden bis 22m Höhe können in der Regel schwer entflammable Fassadenbekleidungen der Baustoffklassen B oder normal entflammable Fassadenbekleidungen D verwendet werden. Genauere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Bau- bzw. Brandschutzbehörde.



Allgemeine Hinweise – Richtlinien Brandschutz B-s2,d0

B= sehr begrenzter Beitrag am Brand

s2 = mittlere Rauchentwicklung

d0 = kein brennendes Abtropfen / Abfallen innerhalb von 600 Sekunden

Die Klassifizierung ist für die folgenden Endanwendungen gültig:

- Die Brandschutzklasse B-s2,d0 wird nur erreicht durch Anbringung einer Faserzementplatte in der Dicke 4,5mm
- Die horizontale und vertikale Fugenbreite muss 20 mm betragen.
- Der Hinterlüftungsspalt muss 30 mm betragen.
- Die Mineralwolle muss eine Dicke von mindestens 50 mm haben.
- Die Mineralwolle muss mindestens die Anforderungen an die Brandverhaltensklasse A1 oder A2 erfüllen.
- Das Bauprodukt muss mechanisch mit Schrauben, Nägeln, Nieten auf dem Untergrund befestigt werden.
- Das Bauprodukt darf mit vertikalen / horizontalen Fugen verwendet werden.
- Das Bauprodukt darf in horizontaler und vertikaler Ausrichtung verwendet werden.
- Das Bauprodukt darf in allen Farben verwendet werden

1: selekta REFINE Fassadenprofil

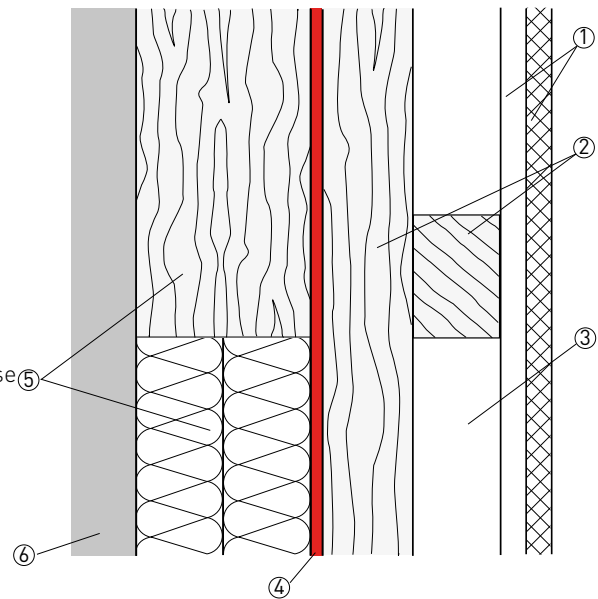
2: imprägnierte Traglattung

3: Hinterlüftung 30mm

4: Faserzementplatte: Dicke 4,5mm

5: imprägnierte Konterlatte mit mindestens 50mm Steinwolle Basic

6: vorhandener Untergrund



Verlegung waagrecht selekta REFINE/HERITAGE

A: Unterkonstruktion

1: selekta Fassadenprofil

2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2

3: Traglatte 30 x 50mm, Abstand max. 625mm

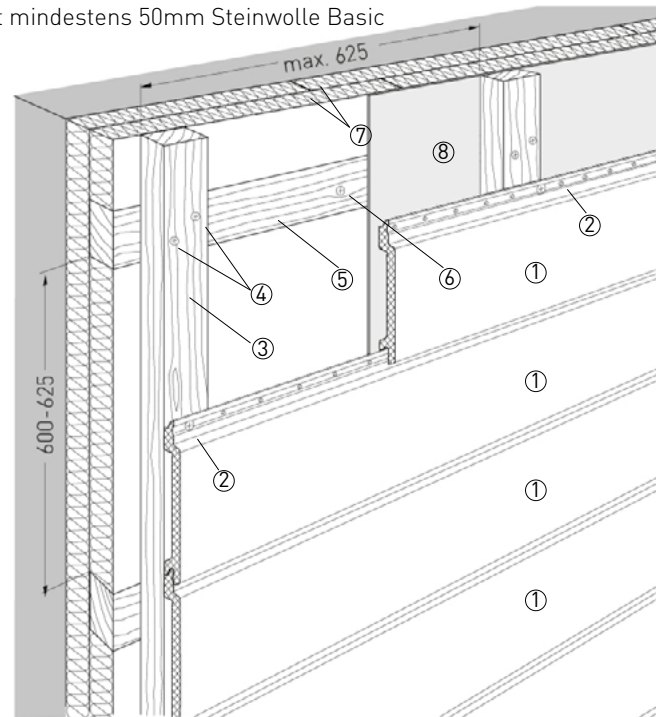
4: Verbindung mit 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2

5: Konterlatte mindestens 40 x 60mm

6: Bauaufsichtlich zugelassener Dübel mit Schraube

7: Zweilagige Dämmschicht, druckfest

8: Faserzementplatte: Dicke 4,5mm

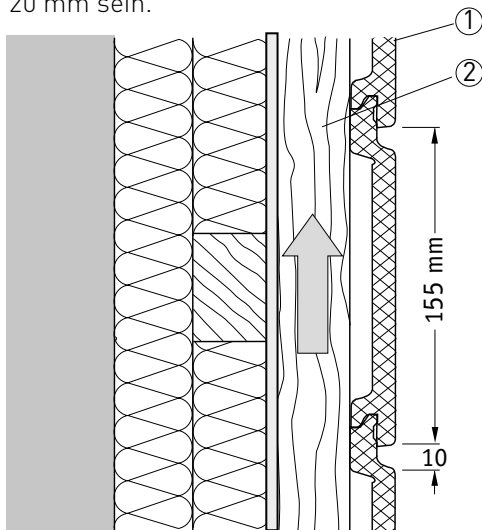


Ⓐ Unterkonstruktion

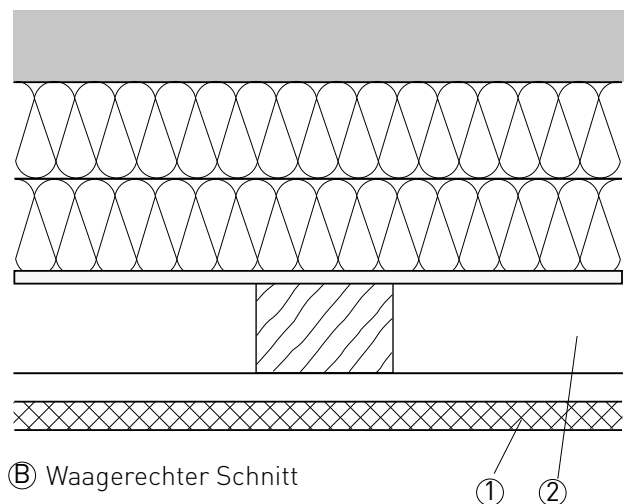
B-C: Schnitte

1: selekta Fassadenprofil

- 2: Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm sein.



Ⓒ Unterkonstruktion



Ⓑ Waagerechter Schnitt

Verlegung waagrecht selekta REFINE/HERITAGE

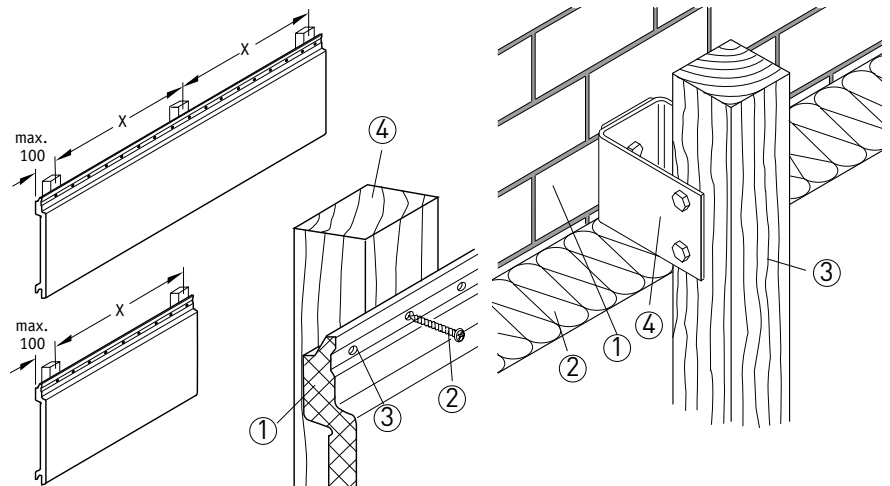
A: Befestigungsabstände

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- 3: Stanzlöcher
- 4: Traglatte 30 x 50 mm

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
Profil-Überstände max. 100 mm

Befestigungsmittel

Nur WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30 mm, Edelstahl A2 verwenden. Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassadenprofils setzen.



Ⓐ Befestigungsabstände

Ⓑ Unterkonstruktion, Alternative

B: Unterkonstruktionen – Alternative z. B. Alu-Holz-Unterkonstruktionen

- 1: Gebäudewand
- 2: Wärmedämmung
- 3: Traglatte
- 4: U-Halter

Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.

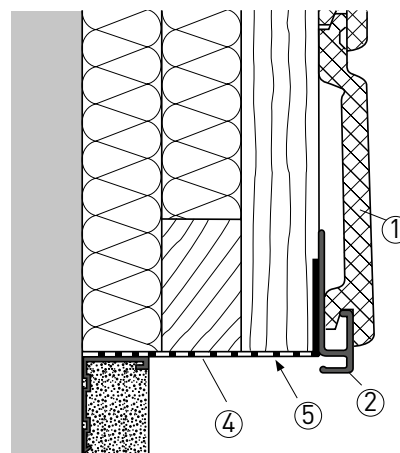
C-D: Montagebeginn unten

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anfangsprofil N + F, Alu
- 3: Anfangsprofil P, Alu (Alternative)
ein Überstand des Anfangsprofils P bis max. 20 mm wird empfohlen
- 4: Lüftungsprofil, Kunststoff
- 5: Belüftungsöffnung, durchlaufend

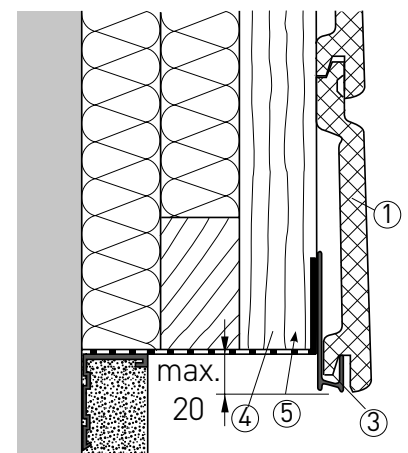
Empfehlung:

Besserer Schutz der Holz-Unterkonstruktion durch Spritzwasser bei einem Überstand des Anfangsprofils P mit max. 20 mm.

Empfehlung laut den Fachregeln des Zimmerhandwerks: Abstand der Profile von 300 mm zu glatten Böden, 150 mm zu einer Kies-schicht und ca. 20 mm zu einem Metallrost. Staunässe konstruktiv vermeiden.



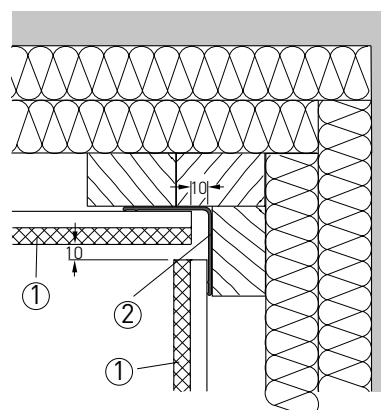
Ⓒ Montagebeginn



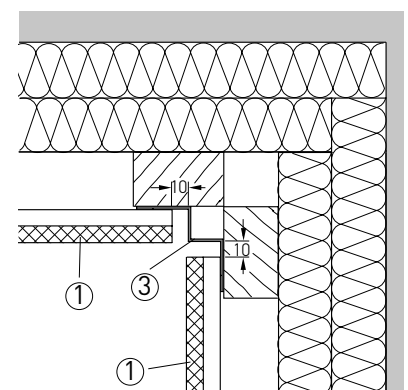
Ⓓ Montagebeginn, Alternative

E-F: Innenecke

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Fugenband, Kunststoff
- bei HERITAGE nicht erforderlich!
- 3: Alu-Inneneckprofil (Alternative)



Ⓔ Innenecke



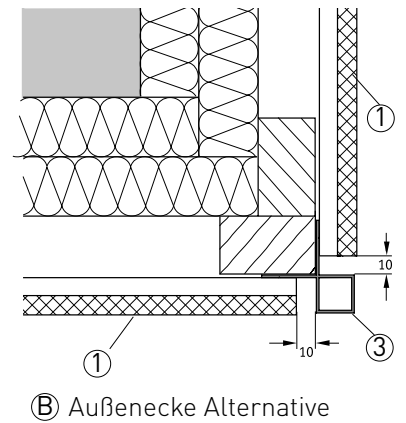
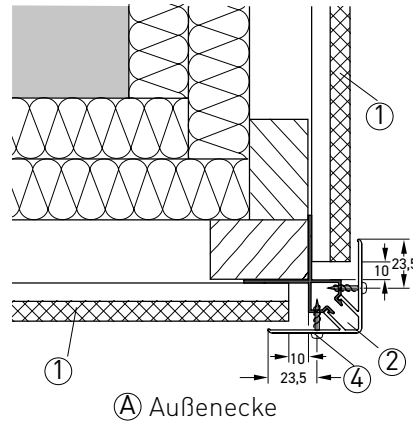
Ⓕ Innenecke, Alternative

Verlegung waagrecht selekta REFINE/HERITAGE

A-B: Außenecke

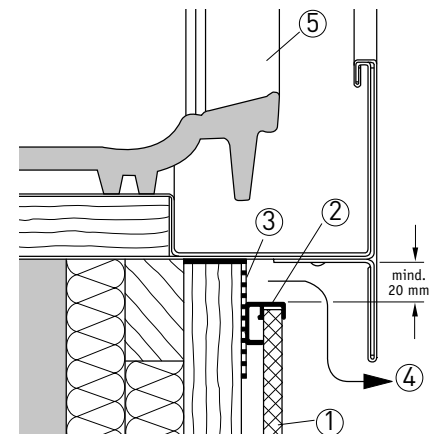
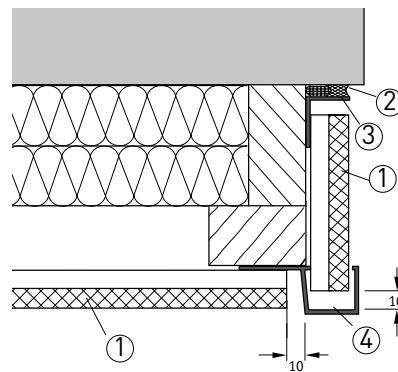
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Außenecke C, Alu (zweiteilig)
- 3: Alu-Außeneckprofil (Alternative)
- 4: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren \varnothing 3,2 mm.



C: Seitlicher Abschluss

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Abdeckwinkel 30/20, Alu
- 3: Abdichtung
- 4: Anschlußprofil F, Alu



D: Anschluß an Dach

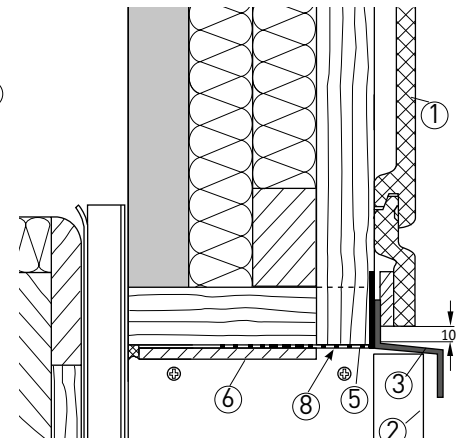
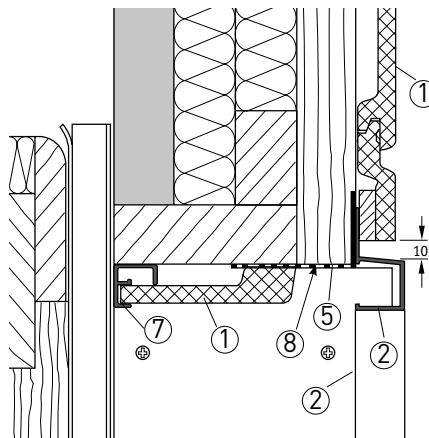
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Kantenabschlussprofil 2, Alu (alternativ Distanzleiste, 9 mm)
- 3: Lüftungsprofil, Kunststoff (alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 4: Entlüftungsöffnung, durchlaufend
- 5: Dachziegel

① Seitlicher Abschluss

① Anschluss an Giebeldach

E-F: Anschluss Fenstersturz

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anschlussprofil F, Alu
- 3: Z-Profil 1, Alu
- 4: Außeneckprofil 1, Kunststoff (unteren Schenkel abschneiden)
- 5: Lüftungsprofil, Kunststoff
- 6: Bekleidungsplatte (Alternative)
- 7: Kantenabschlussprofil 2, Alu
- 8: Belüftungsöffnung, durchlaufend



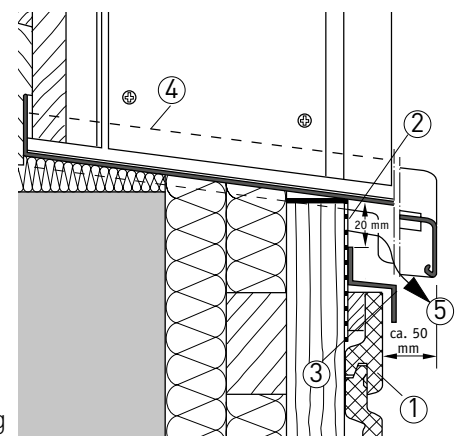
E: Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

F: Das Z-Profil 1, Alu überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F

G: Anschluss Fensterbrüstung

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Lüftungsprofil, Kunststoff (alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 3: Z-Profil 2, Alu
- 4: Außenfensterbank
- 5: Entlüftungsöffnung, durchlaufend

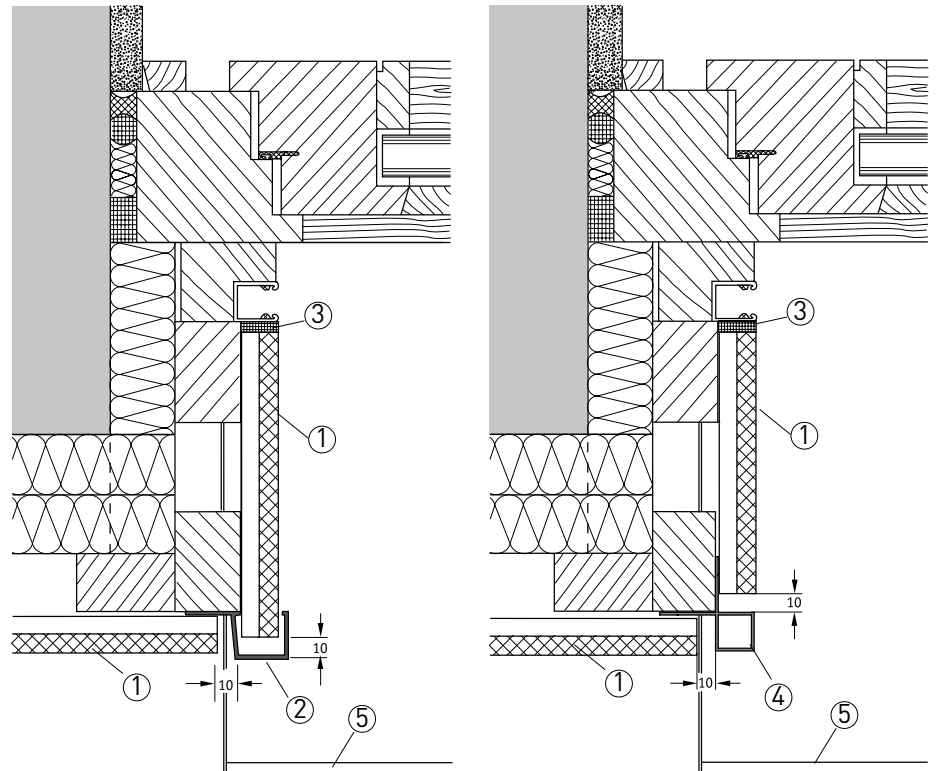
① Anschluss Fensterbrüstung



Verlegung waagrecht selekta REFINE/HERITAGE

A-B: Anschluss Fensterlaibung

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anschlussprofil F, Alu
- 3: Abdichtung
- 4: Alu-Außeneckprofil
- 5: Außenfensterbank



Ⓐ Anschluss Fensterlaibung

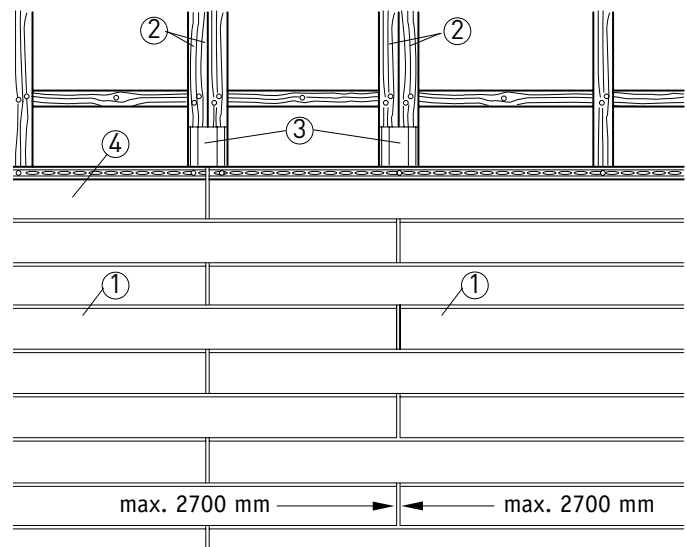
Ⓑ Anschluss Fensterlaibung Alternative

Profilstöße

Die Profile können im Schiffsverband oder mit einem senkrecht durchlaufenden Stoß verlegt werden.

C-D: Schiffsverband

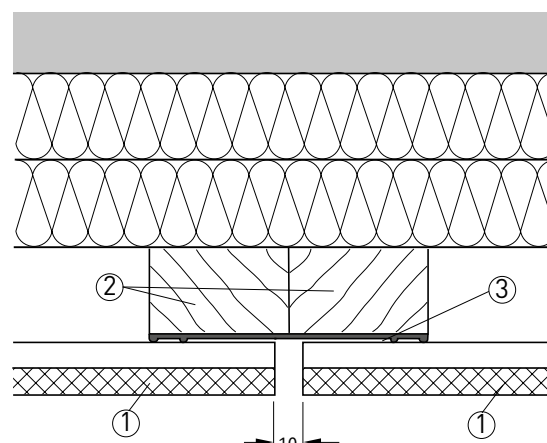
- 1: selekta Fassadenprofile, Zuschnittslänge max. 2700 mm
- 2: Im Stoßbereich jeweils 2 Traglatten montieren
- 3: Fugenband, Kunststoff
- bei HERITAGE nicht erforderlich!
- 4: Mindestlänge erstes Profil bei selekta HERITAGE: 675mm



Ⓒ Schiffsverband

D: Profilstoß ohne Stoßverbinder

Die offene Dehnfuge mit einem Fugenband hinterlegen, Fugenbreite 10 mm.



Ⓓ Profilstoß ohne Stoßverbinder

Verlegung waagrecht selekta REFINE/HERITAGE

Profilstöße

Die Profile können im Schiffsverband oder mit einem senkrecht durchlaufenden Stoß verlegt werden.

Bei Verlegung im Schiffsverband können die Dehnfugen mit Stoßverbindern geschlossen werden. Auf der Rückseite des Fassadenprofils die Nutwangen ausklinken.

A-B-C: Stoßverbinder 1/155 (für selekta REFINE Fassadenprofil)

Den Stoßverbinder selekta auf das untere Fassadenprofil aufstecken und an die Traglatte nageln. Die ausgeklinkten Fassadenprofile von beiden Seiten auf den Stoßverbinder schieben, Dehnfuge 10 mm.

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Stoßverbinder 1/155, Kunststoff

C: Ausklinkung der Nutwange

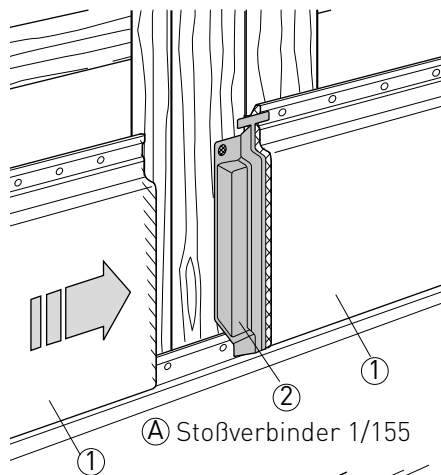
X = 25 mm, bei Stoßverbinder 1/155

D-E: Senkrecht durchlaufender Profilstoß

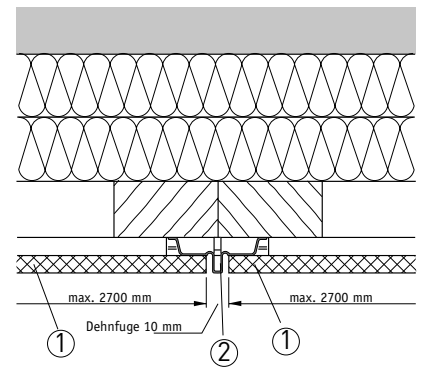
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Traglatte, Breite min. 100 mm
- 3: Fugenband, Kunststoff
- bei HERITAGE nicht erforderlich!
- 4: Abdeckprofil N + F, Alu
- 5: Halbrundkopfschraube 4 x 40 mm,
Edelstahl A2

Tipp:

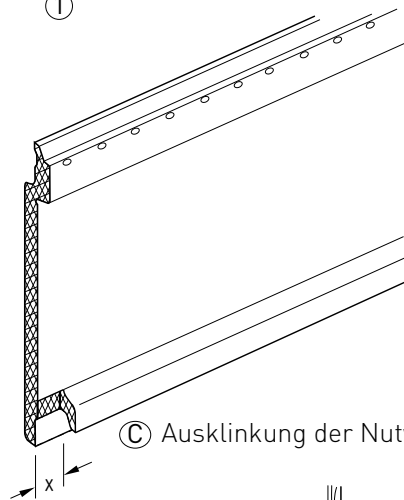
Um an der Stoßstelle den erforderlichen 25 mm Abstand einzuhalten eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassadenprofile beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassadenprofile die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N + F aufschrauben.



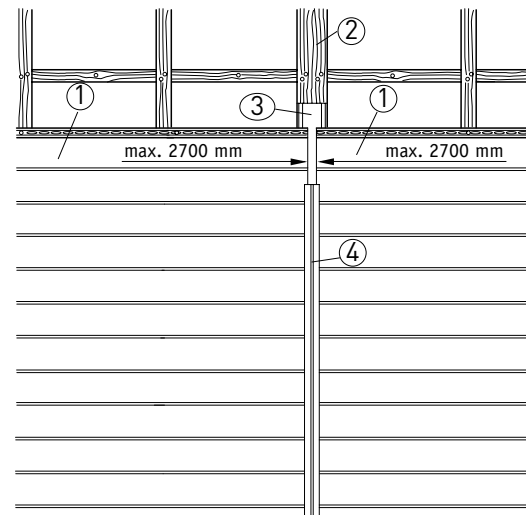
Ⓐ Stoßverbinder 1/155



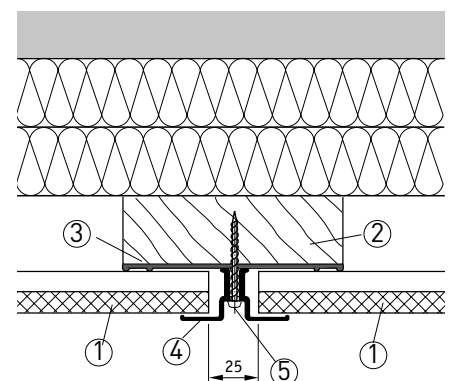
Ⓑ Stoßverbinder 1/155



Ⓒ Ausklinkung der Nutwange



Ⓓ Durchlaufender Profilstoß

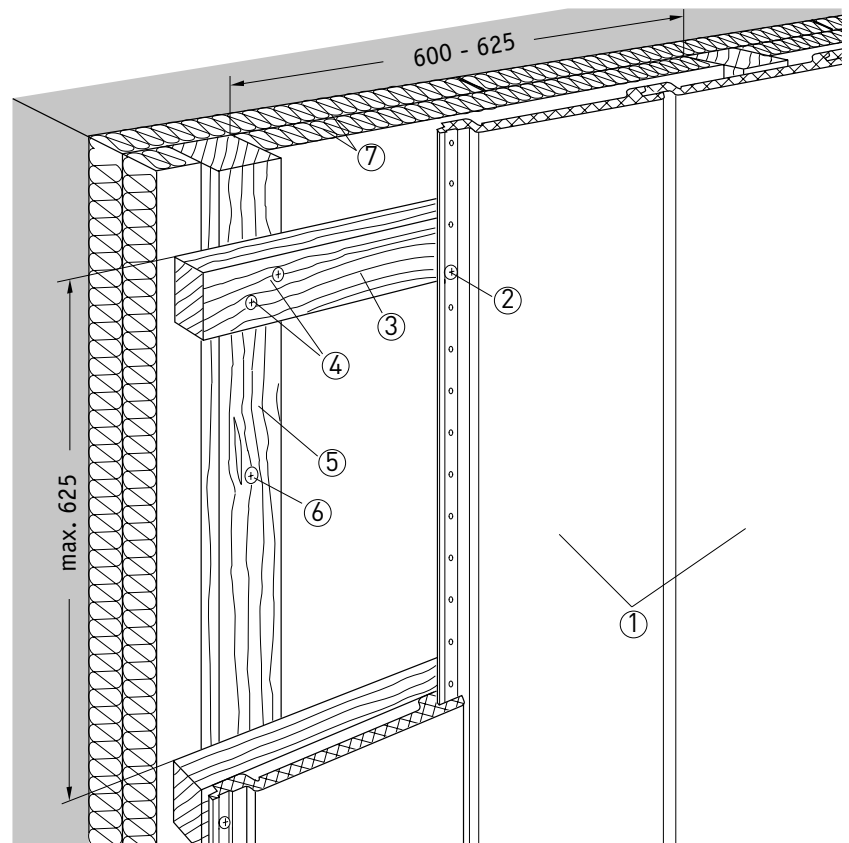


Ⓔ Abdeckprofil N + F

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A: Unterkonstruktion

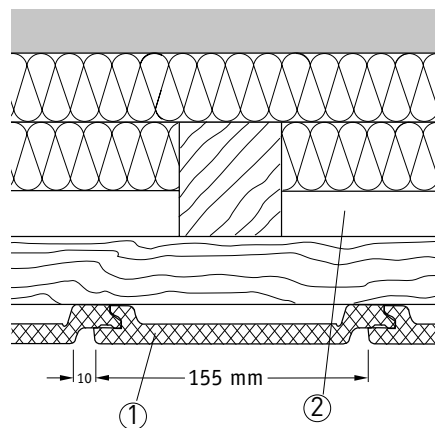
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- 3: Traglatte 30 x 50 mm, Abstand max. 625 mm
- 4: Verbindung mit 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
- 5: Konterlatte mind. 50 x 80 mm, bzw. mind. 20 mm höher als zweite Lage Wärmedämmung. (siehe auch Hinweis bei B-C, Nr. 2)
- 6: Bauaufsichtlich zugelassener Dübel mit Schraube
- 7: Zweilagige Dämmschicht, druckfest



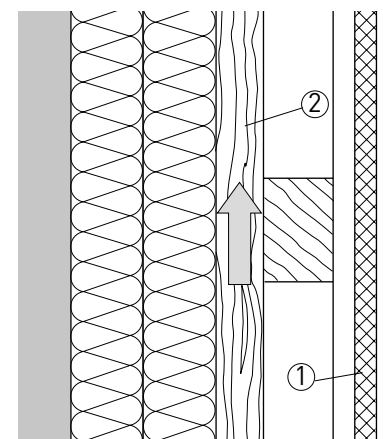
Ⓐ Unterkonstruktion

B-C: Schnitte

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungsöffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm- bei B1 (schwer entflammbar) mind. 40 mm und max. 50 mm breit sein



Ⓑ Waagerechter Schnitt



Ⓒ Senkrechter Schnitt

D: Befestigungsabstände

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- 3: Stanzlöcher
- 4: Traglatte 30 x 50 mm

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm
Profil-Überstände max. 100 mm

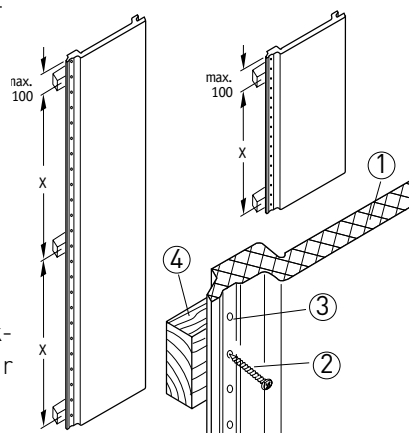
Befestigungsmittel

Nur WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30, Edelstahl A2 verwenden.
Schrauben immer mittig in die Befestigungs-Stanzlöcher des Fassadenprofils setzen.

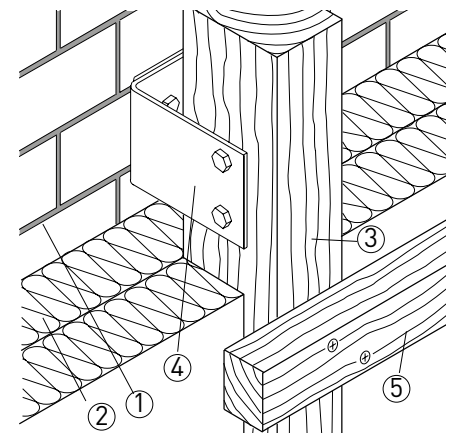
E: Unterkonstruktionen – Alternativen

- 1: Gebäudewand
- 2: Wärmedämmung, zweilagig
- 3: Konterlatte
- 4: U-Halter
- 5: Traglatte 30 x 50 mm

Alternativ können auch andere Unterkonstruktions-Systeme eingesetzt werden, z. B. bei sehr dicken Dämmschichten.



Ⓓ Befestigungsabstände



Ⓔ Unterkonstruktion Alternative

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A: Montagebeginn unten

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Aufsetzprofil, Alu
- 3: Lüftungsprofil, Kunststoff
- 4: Belüftungsöffnung, durchlaufend

Empfehlung:

besserer Schutz der Holz-Unterkonstruktion durch Spritzwasser bei einem Überstand des Anfangsprofils P mit max. 20 mm.

Empfehlung laut den Fachregeln des Zimmererhandwerks: Abstand der Profile von 300 mm zu glatten Böden, 150 mm zu einer Kiesschicht und ca. 20 mm zu einem Metallrost. Staunässe konstruktiv vermeiden.

B: Anschluss an Giebedach

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Lüftungsprofil, Kunststoff
(alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 3: Entlüftungsöffnung, durchlaufend
- 4: Dachziegel

C-D: Innenecke

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Distanzleiste, 9 mm
- 3: Alu-Inneneckprofil
- 4: Fugenband, Kunststoff

E-F: Außenecke

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Distanzleiste, 9 mm
- 3: Außenecke C (zweiteilig), Alu
- 4: Alu-Außeneckprofil
- 5: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

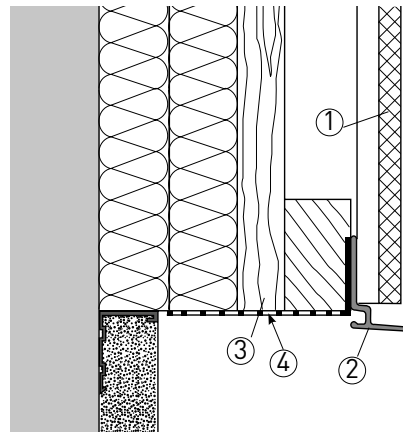
Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren \varnothing 3,2 mm.

G: Anschluss seitlich in Nische

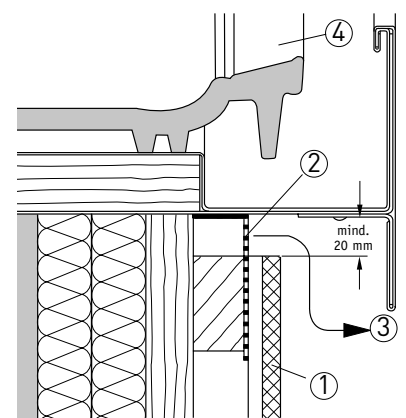
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Distanzleiste, 7 mm
- 3: Abdeckwinkel 30 x 20 mm, Alu
- 4: Abdichtung, z. B. Compriband

H: Seitlicher Abschluss

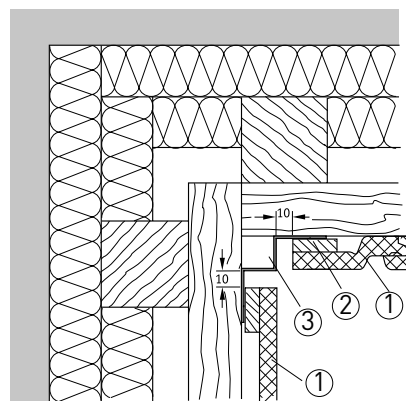
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: selekta Fassadenprofil, ungenutzt
- 3: Distanzleiste, 9 mm, Alu-Außeneckprofil,
- 4: Alternativ Außenecke C, Alu
- 5: Kantenabschlussprofil 2, Alu
- 6: Abdichtung, z. B. Compriband



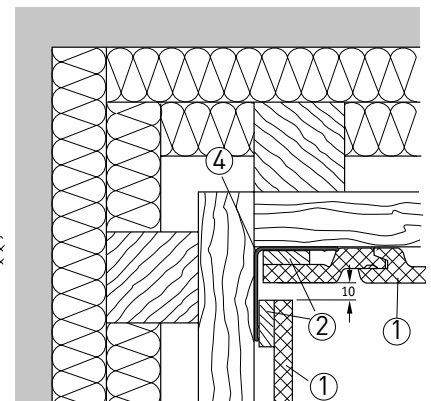
Ⓐ Montagebeginn



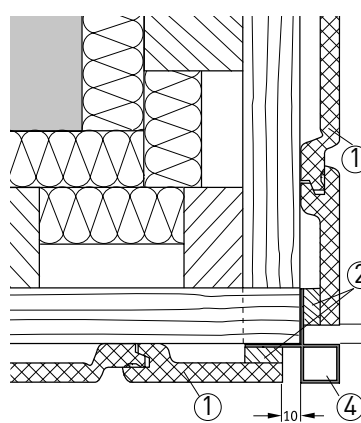
Ⓑ Anschluss an Giebedach



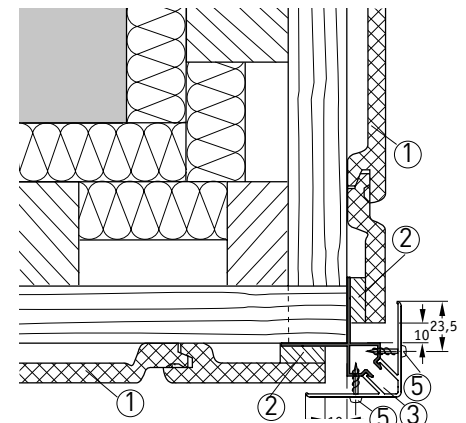
Ⓒ Innenecke



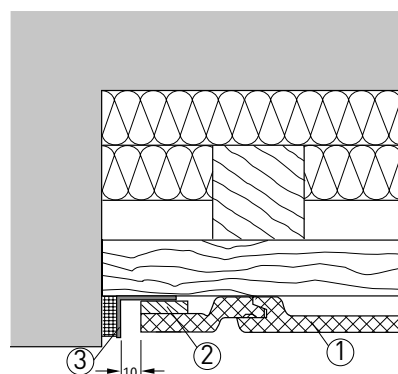
Ⓓ Innenecke, Alternative



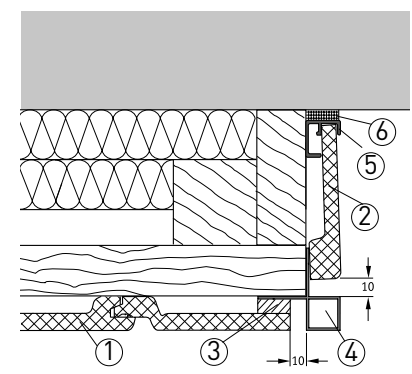
Ⓔ Außenecke



Ⓕ Außenecke, Alternative



Ⓖ Anschluss an der Seite in der Nische

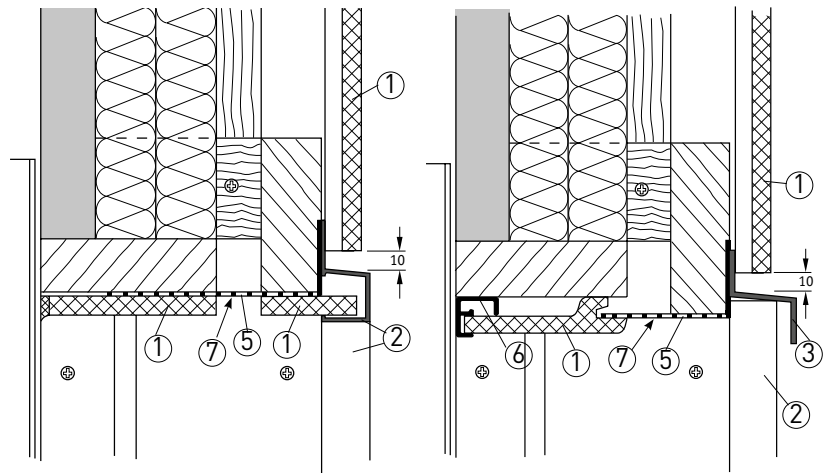


Ⓗ Seitlicher Abschluss

Verlegung senkrecht selekta REFINE

A-B-C: Anschluss Fenstersturz

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anschlussprofil F, Alu
- 3: Z-Profil 1, Alu
- 4: Außeneckprofil 1, Kunststoff
(unteren Schenkel abschneiden)
- 5: Lüftungsprofil, Kunststoff
- 6: Kantenabschlussprofil 2, Alu
Distanzleiste, 9 mm (Alternative zu 6)
- 7: Belüftungsöffnung, durchlaufend



Ⓐ Anschluss Fenstersturz

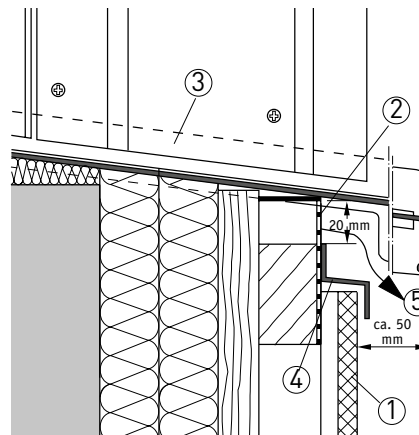
Ⓑ Anschluss Fenstersturz Alternative

A: Am Übergang der Laibung zum Sturz werden die Anschlussprofile F auf Gehrung geschnitten.

B: Das Z-Profil 1, Alu, überdeckt die senkrechten Anschlussprofile F.

C: Anschluss Fensterbrüstung

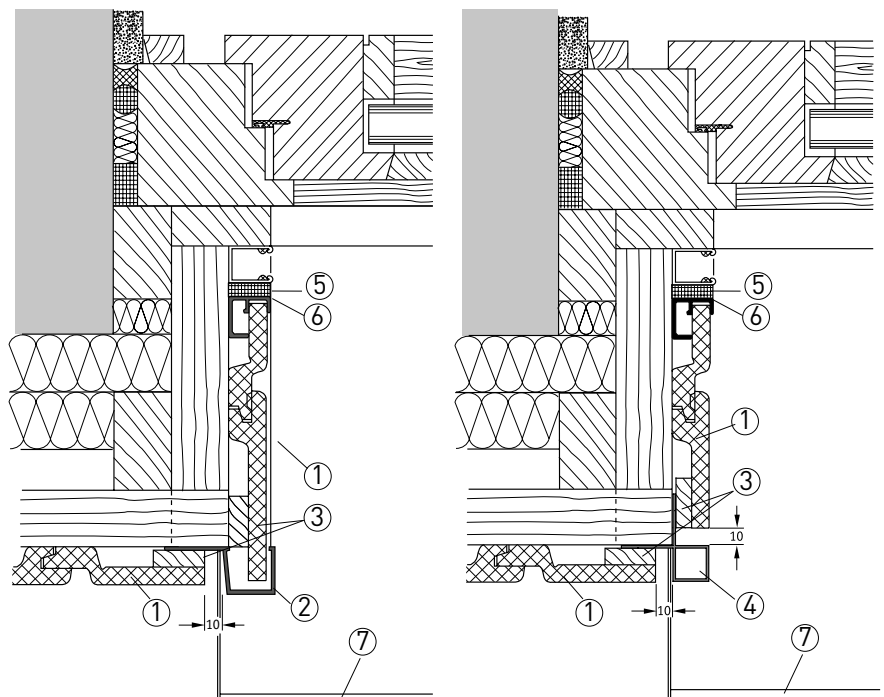
- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Lüftungsprofil, Kunststoff
(alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 3: Außenfensterbank
- 4: Z-Profil 2, Alu
- 5: Entlüftungsöffnung, durchlaufend



Ⓒ Anschluss Fensterbrüstung

D-E: Anschluss Fensterlaibung

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anschlussprofil F, Alu
- 3: Distanzleiste 9 mm
- 4: Alu-Außeneckprofil,
Alternativ Außenecke C, Alu
- 5: Abdichtung, z. B. Compriband
- 6: Kantenabschlussprofil 2, Alu
- 7: Außenfensterbank



Ⓓ Anschluss Fenstersturz

Ⓔ Anschluss Fensterlaibung
Alternative

Verlegung senkrecht selekta REFINE

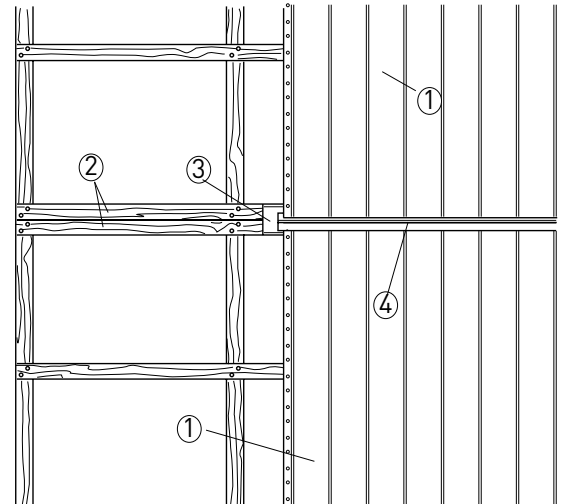
Stoßverbindungen

A-B: Senkrechte Verlegung, Stoßverbindung
waagrecht durchlaufend

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Je 2 Traglatten 30 x 50 mm, im
Stoßbereich montieren
- 3: Fugenband Kunststoff,
- 4: Z-Profil 1 oder 2 Alu,

Dehnfuge 10 mm, oben und unten einhalten

Ⓐ Senkrechte
Verlegung



C-D: Senkrechte/waagrechte Verlegung
Stoßverbindung waagrecht durchlaufend

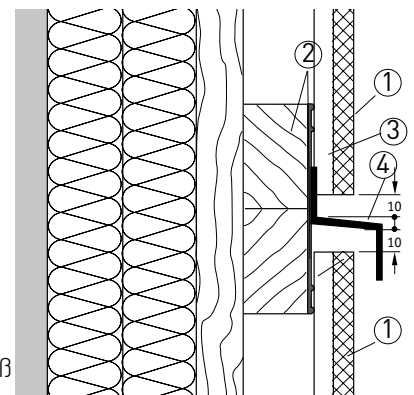
Am Stoß muss die Unterkonstruktion ent-
sprechend der Verlegerichtung gewechselt
werden.

Beachten:

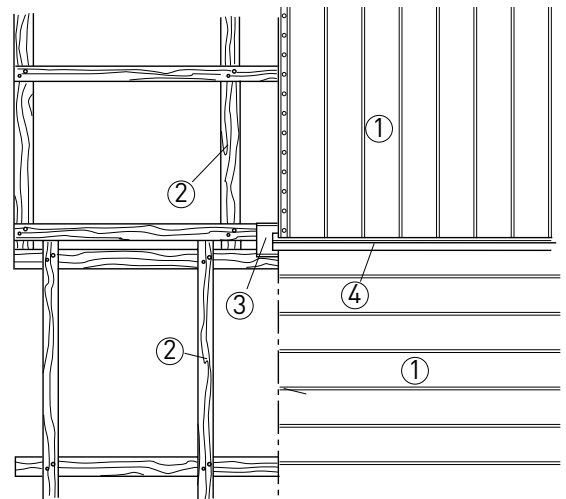
Die senkrechten Traglatten am Wechsel mind.
25 mm über die waagerechte Konterlatte füh-
ren, damit die Hinterlüftung gewährleistet ist.

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Traglatten 30 x 50 mm
- 3: Fugenband, Kunststoff
- 4: Z-Profil 1 oder 2, Alu,
- 5: Hinterlüftungsabstand mind. 20 mm

Ⓑ Waagrecht
durchlaufender Stoß



Ⓒ Senkrechte/
waagrechte
Verlegung



Traglattenabstand = LA
Befestigungsabstand = X
(parallel zum Fassadenprofil messen)

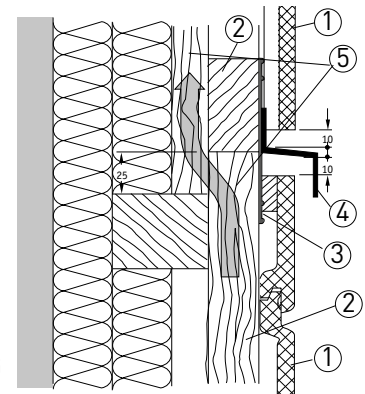
Der Abstand der Traglatten LA ist vom gewählten
Verlegewinkel α und vom Befestigungsabstand X
abhängig.

X = ab 3 Auflagen max. 625 mm
X = bei nur 2 Auflagen max. 300 mm

Beispiele:

Verlegewinkel α	45°	60°
		max. mm
LA = ab 3 Auflagen	440	540
LA = bei nur 2 Auflagen	210	260

Ⓓ Waagrecht
durchlaufender Stoß



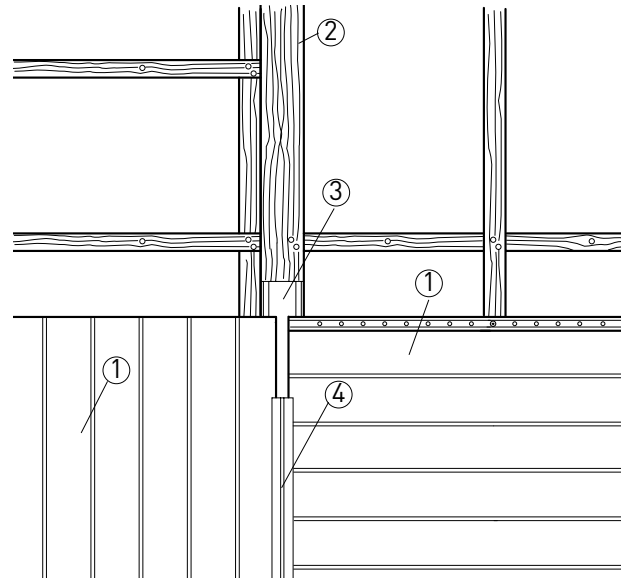
Verlegung senkrecht selekta REFINE

E-F: Senkrechte/waagerechte Verlegung
Stoßverbindung senkrecht durchlaufend

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Traglatte, Breite min. 100 mm
- 3: Fugenband, Kunststoff
- 4: Abdeckprofil N + F, Alu
- 5: Halbrundkopfschraube 4 x 40, Edelstahl A2

Tipp:

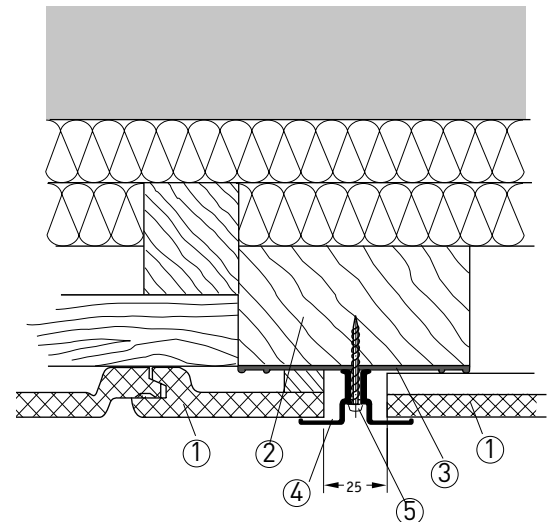
An der Stoßstelle eine 25 mm breite Latte auf die Unterkonstruktion stiften. Die Fassadenprofile beidseitig anstoßen. Nach Montage der Fassadenprofile die Latte entfernen und an deren Stelle das Abdeckprofil N + F aufschrauben.



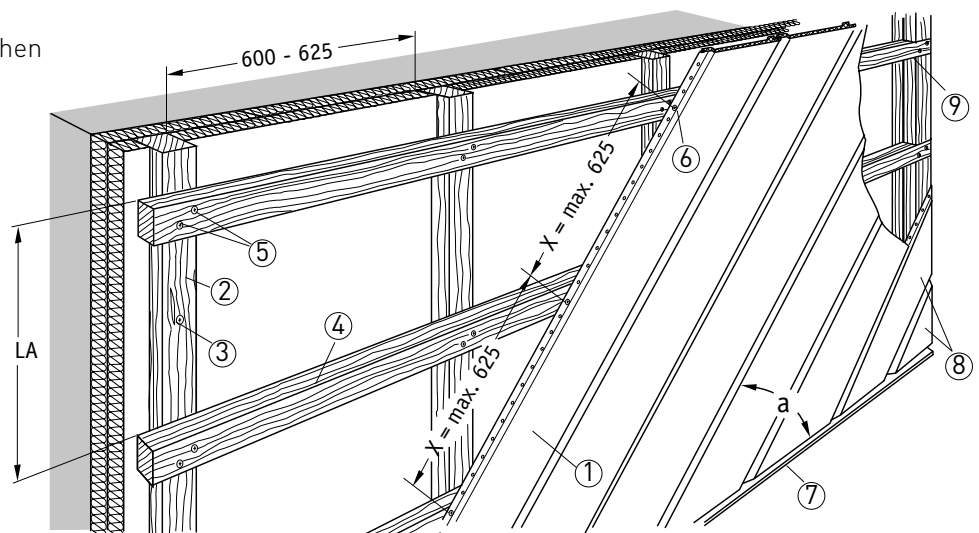
Ⓔ Senkrechte/waagerechte Verlegung

G: Verlegung diagonal, Unterkonstruktion

- 1: selekta REFINE/HERITAGE Fassadenprofil
- 2: Konterlatte, Querschnitt abhängig von der Wärmedämmung + 20 mm für Hinterlüftungsabstand (siehe auch Hinweis Seite 14 bei C – D, Punkt Nr. 5)
- 3: Zugelassener Dübel inklusive. Edelstahl-Schraube A2
- 4: Traglatte 30 x 50 mm
- 5: Verbindung mit je 2 Schrauben 4 x 60, Edelstahl A2
- 6: Fassadenschraube 3,5 x 30, Edelstahl A2
- 7: Aufsetzprofil, Alu, * siehe auch Seite 9,
- 8: Fassadenprofil-Endstücke, mit mind. je 2 Schrauben befestigen
- 9: Die Lattung entsprechend vorsehen



Ⓕ Senkrechter durchlaufender Stoß

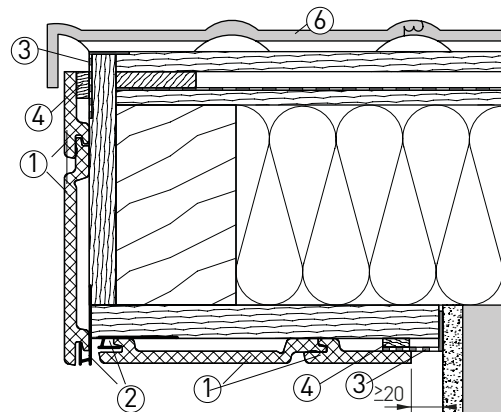


Ⓖ Verlegung diagonal

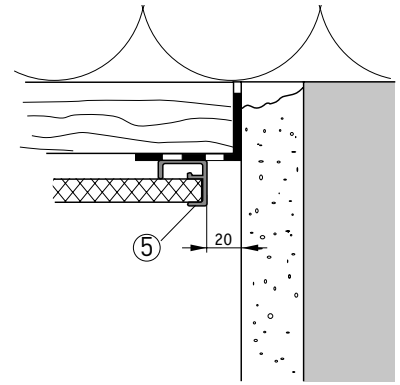
selekta REFINE/HERITAGE Dachuntersichten

A-B: Untersicht, längs verlegt

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anfangsprofil P
- 3: Lüftungsprofil
(alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 4: Distanzleiste 9 mm
- 5: Alternative Kantenabschlussprofil 2
- 6: Dachziegel



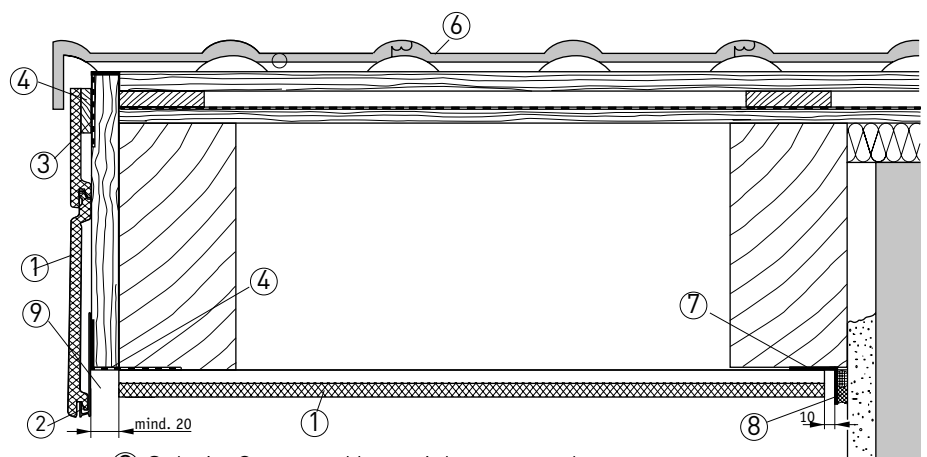
Ⓐ Schnitt Ortgang,
Untersicht längs verlegt



Ⓑ Wandanschluss
Alternative

C: Untersicht, quer verlegt

- 1: selekta Fassadenprofil
- 2: Anfangsprofil P
- 3: Lüftungsprofil
(alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 4: Distanzleiste 9 mm
- 7: Abdeckwinkel 30/20, Aluminium
- 8: Abdichtung
- 9: Belüftungsöffnung, durchlaufend
mind. 20 mm
- 6: Dachziegel



Ⓒ Schnitt Ortgang, Untersicht quer verlegt





⊕ selekta REFINE
Dekopan walnut - 157

Produkt-Beschreibung – Ökologie – Technische Daten selekta ALU

WERZALIT Fassadenprofile selekta ALU - Aluminium Strangpressprofil, UV- und witterungsbeständige Oberfläche pulverbeschichtet. Die selekta ALU Fassadenprofile bestehen aus Aluminiumlegierung EN AW 6063 | Al Mg0,7Si(A). Die Oberflächen sind entweder universal pulverbeschichtet oder mit Holzdekor beschichtet.

Technische Daten	selekta ALU	Prüfvorschrift
Dichte	2,70 kg/dm ³	EN 323
Biegefestigkeit		EN 310 / EN 438
Quellung nach Wasserlagerung bei 20 °C nach 2 h nach 24 h		EN 317 EN 317
Temperturbeständigkeit bei Dauerbelastung bei Kurzbelastung	-50 bis +70 °C +120 °C	
Brandverhalten	Euroclass A2-s1;d0	DIN 4102-1 bzw. DIN EN 13501-1
Längenänderung durch Feucht-/Wärmebelastung ²⁾	1-2 mm/m	
Wärmeleitfähigkeit λ	280 W/m·K	DIN 52612
Wasserdampfdurchlässigkeit diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	0 m	DIN 52 615
Ritzhärte	0 m	EN 438
Lichtbeständigkeit	Stufe 8 U	EN ISO 105-B02
Chemikalienbeständigkeit		EN 438
*! Systemprüfung		

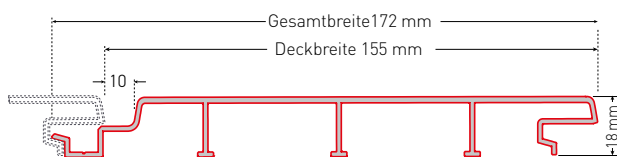
Bedarfsermittlung (Berechnungswerte ohne Verschnitt)

Fassadenprofil	Deckbreite	Standardlängen	Bedarf/m ² Fassadenprofil	Bedarf/m ² bei max. Befestigungsabstand = 625 mm
selekta al (Aluminium)	155 mm	mind. 5400 mm	6,45 lfm	10,3 Stück Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

Achtung: selekta AL (Aluminium) wird im Rohzustand geliefert und muss bauseitig zugeschnitten werden.

Allgemeine Hinweise – Profilmaße – Bedarfsermittlung – Richtlinien

Geltungsbereich - Der Geltungsbereich dieser Montagevorschrift umfasst sämtliche Montagevarianten von Fassadenbekleidungen inklusive Untersichten.

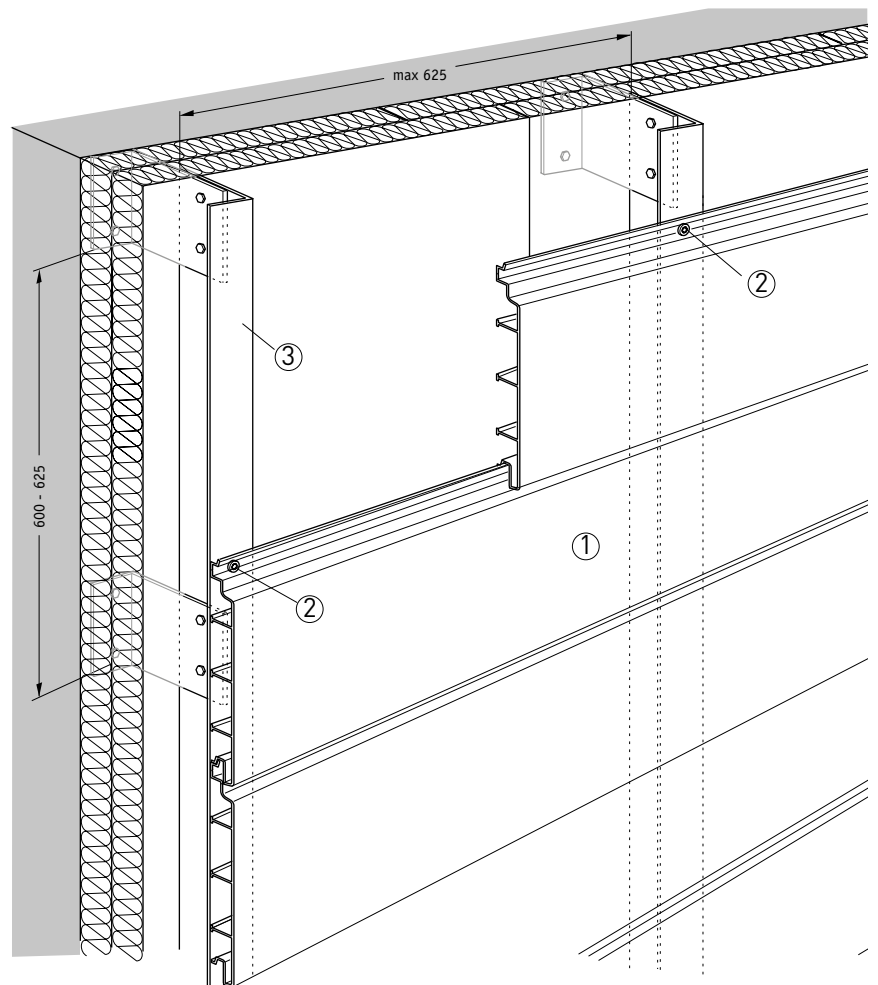


Fassaden Profil selekta al (Aluminium)

Verlegung waagrecht selekta al (Aluminium)

A: Unterkonstruktion

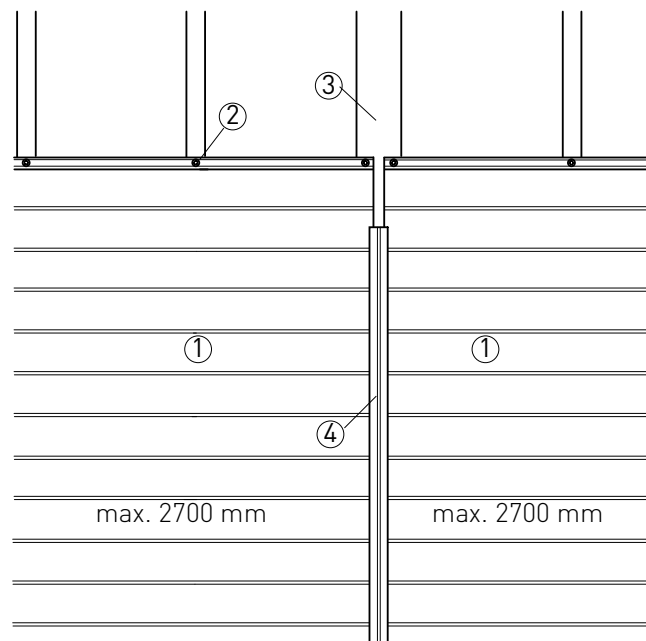
- 1: selekta al Fassadenprofile
- 2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 3: Aluminium-Unterkonstruktion
Abstand ca 625 mm,
bauseitig statisch prüfen



Ⓐ Unterkonstruktion waagrechte Verlegung

B Senkrecht durchlaufender Profilstoß

- 1: selekta al Fassadenprofile
- 2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 3: Aluminium-Unterkonstruktion,
Abstand ca 625 mm,
bauseitig statisch prüfen
- 4: Abdeckprofil N+F, Alu

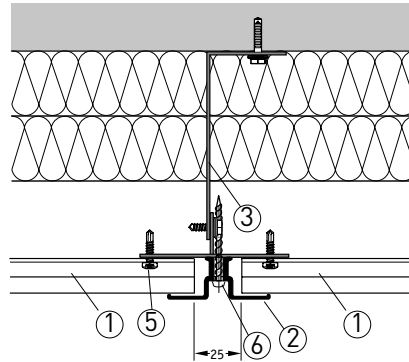


Ⓑ Durchlaufender Profilstoß

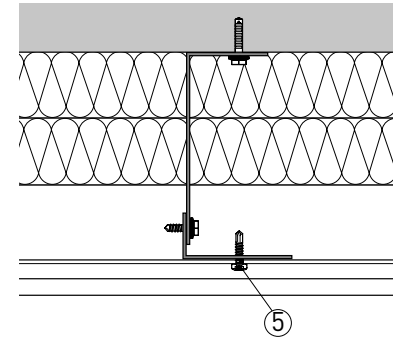
Verlegung waagrecht selektal (Aluminium)

A-B-C Profilstoß, Montagebeginn

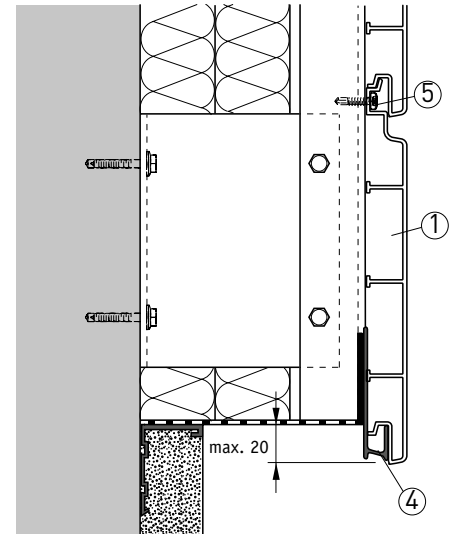
- 1: selektal Fassadenprofile
- 2: Abdeckprofil
- 3: Aluminium-Unterkonstruktion
- 4: Anfangsprofil P
- 5: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 6: Halbrundkopfschraube 4 x 40, Edelstahl A2



(A) Senkrecht durchlaufender Profilstoß



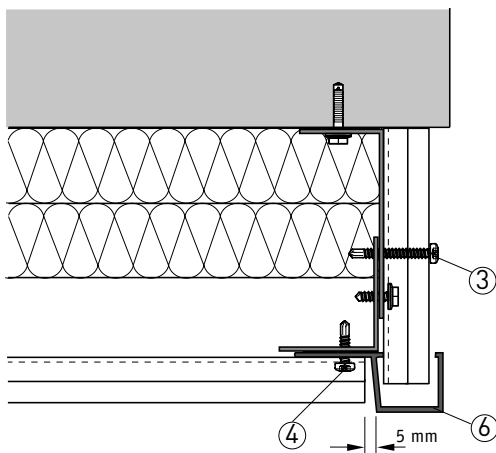
(B) Verschraubung an Alu-Unterkonstruktion



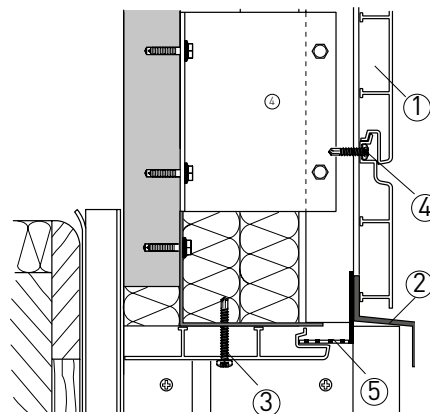
(C) Montagebeginn

D-E-F: Anschluss Fenstersturz

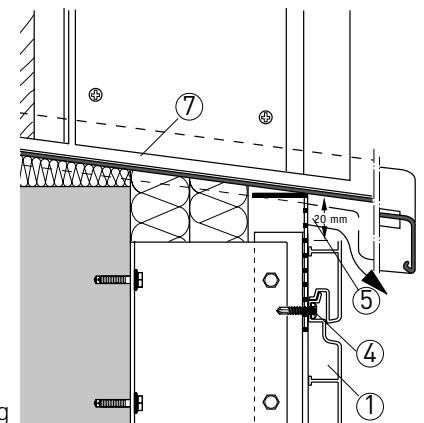
- 1: selektal Fassadenprofile
- 2: Z-Profil
- 3: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
- 4: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 5: Lüftungsprofil 30/90
(F - alternativ Traufenbelüftungsprofil)
- 6: Anschlußprofil F
- 7: Außenfensterbank



(E) Anschluss Fenstersturz Alternative



(D) Anschluss Fenstersturz



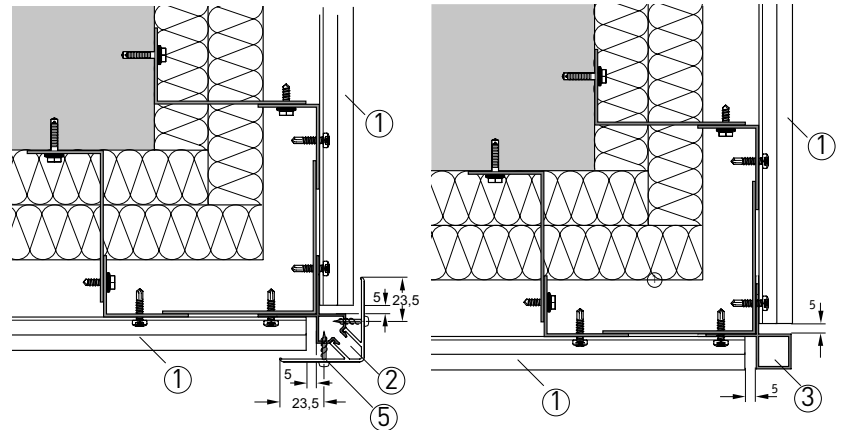
(F) Anschluss Fensterbrüstung

Verlegung waagrecht selektal (Aluminium)

A-B-C: Außenecke

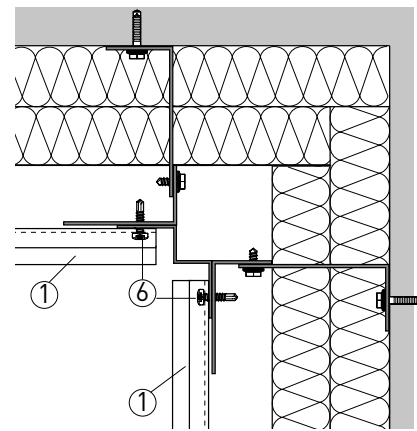
- 1: selektal Fassadenprofile
- 2: Außenecke C, Alu (zweiteilig)
- 3: Alu-Außeneckprofil (Alternative)
- 4: Alu-Inneneckprofil
- 5: Zylinderblechschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 6: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2

Die Außenecke C besteht aus Unterprofil und Deckprofil. Das Deckprofil wird nach Montage der Fassadenprofile aufgeklipst und je Profilstab im oberen Bereich mit Zylinderblechschrauben gesichert, vorbohren $\varnothing 3,2\text{mm}$.



(A) Außenecke C, zweiteilig

(B) Alu-Außeneckprofil (Alternative)

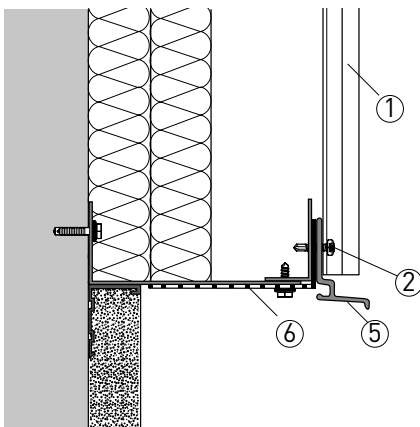


(C) Alu- Innenecke

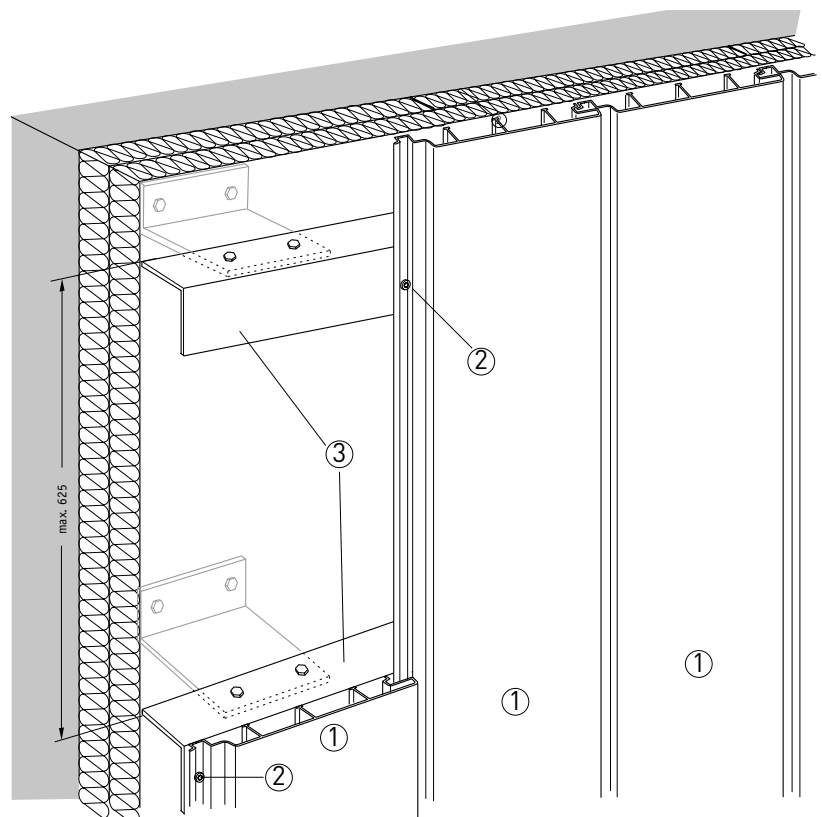
Verlegung senkrecht selektal (Aluminium)

D: Unterkonstruktion

- 1: selektal Fassadenprofile
- 2: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 3: Aluminium-Unterkonstruktion
Abstand ca 625mm, bauseitig statisch prüfen
- 5: Aufsatzprofil
- 6: Lüftungsprofil



(E) Montagebeginn

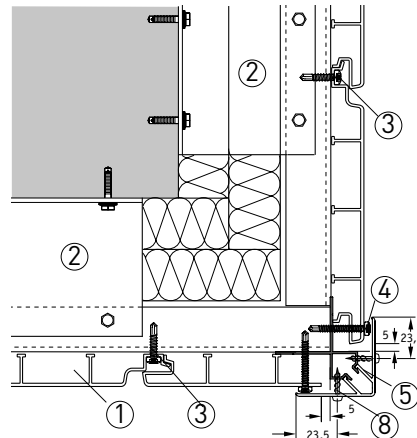


(D) Unterkonstruktion senkrechte Verlegung

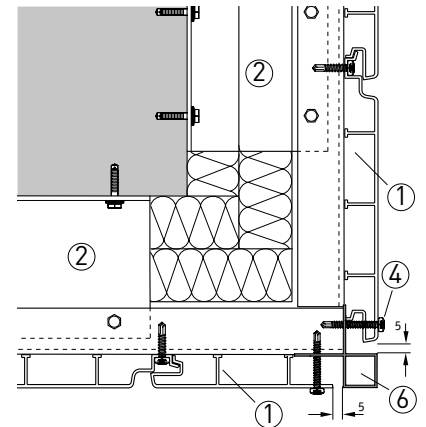
Verlegung senkrecht selekta al (Aluminium)

A-B-C: Außenecke, Innenecke

- 1: selekta al Fassadenprofile
- 2: Aluminium-Unterkonstruktion
- 3: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 4: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
- 5: Außenecke C, zweiteilig
- 6: Alu-Außeneckprofil
- 7: Alu-Inneneckprofil
- 8: Zylinderblechschraube 3,9 x 16 mm, Edelstahl A2



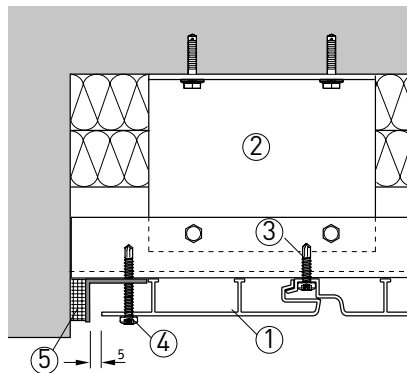
Ⓐ Außenecke C, zweiteilig



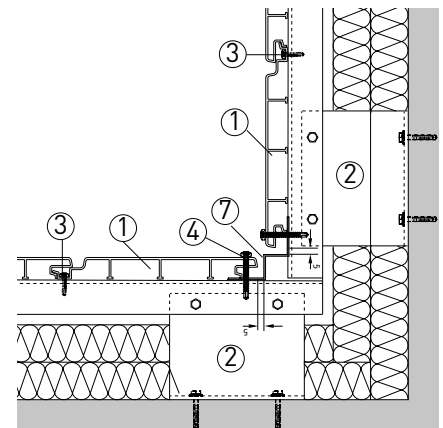
Ⓑ Außenecke, Alternative

D: Seitlicher Abschluss

- 1: selekta al Fassadenprofil
- 2: Aluminium-Unterkonstruktion
- 3: Bohrschraube 3,9 x 16, Edelstahl A2
- 4: Bohrschraube 3,9 x 32, Edelstahl A2
- 5: Abdichtung, z. B. Comriband



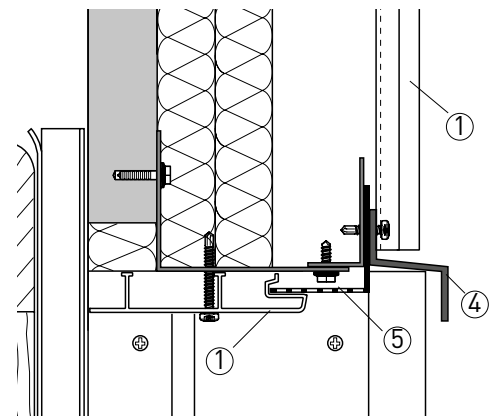
Ⓓ Anschluss seitlich in Nische



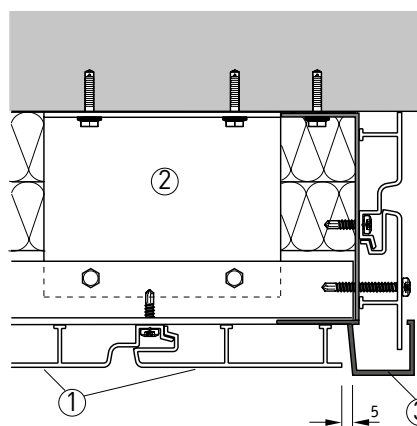
Ⓒ Innenecke

E-F-G: Anschluss Fenstersturz

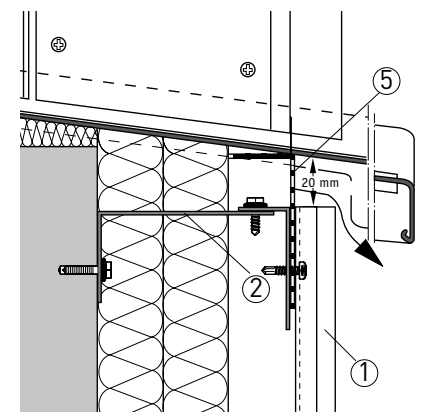
- 1: selekta al Fassadenprofile
- 2: Aluminium-Unterkonstruktion
- 3: Anschlussprofil F
- 4: Z-Profil
- 5: Lüftungsprofil 30/90
(F - alternativ Traufenbelüftungsprofil)



Ⓓ Anschluss Fenstersturz



Ⓔ Anschluss Fenstersturz Alternative



Ⓕ Anschluss Fensterbrüstung

Allgemeine Richtlinien

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade steht für:

- Energieeinsparung
- Witterungsschutz, Lärmschutz
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Verbesserung des Bauwertes

Lagerung

Die selekta Fassadenprofile müssen bis zur Montage verpackt, eben und trocken gelagert werden.

Fassadenprofile selekta REFINE Bearbeitung

Maschinelles Sägen

Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl, (Zahn-
teilung ca. 10–15mm), Zahnform WZ Wechselzahn oder
Hohlzahn Dach-Flach.

Sägen mit Handsäge

Hierfür genügt eine gut geschärfte und geschränkte Säge
mit kleinen Zähnen.

Befestigung der Fassadenprofile

Nur mit WERZALIT Fassadenschrauben 3,5x30, Edelstahl A2.
Die Befestigung ist mittig durch die vorgegebenen Stan-
zungen vorzunehmen. Die Schrauben dürfen nur bis zum
Anliegen des Schraubenkopfes eingedreht werden.

Sichtbare Befestigung

Nur mit WERZALIT Universalschrauben H 6 x 45, Edelstahl
A2 mit farblich passenden Abdeckkappen.

Bohrung \varnothing 9 mm, (wegen der möglichen Längenänderung
der Fassadenprofile)

Befestigung aller Anschlussprofile

Nur mit WERZALIT Fassadenschrauben 3,5 x 30,
Edelstahl A2.

Zu beachten:

Belastende Konstruktionen, wie Markisen, Rankgitter usw.,
dürfen nicht direkt an der Bekleidung und deren Unterkon-
struktion befestigt werden, separate Unterkonstruktionen
vorsehen.

Unterkonstruktion

Die Befestigung der Fassadenprofile erfolgt in der Regel
auf einer Holz-Unterkonstruktion. Grundsätzlich sind dafür
u. a. folgende Richtlinien einzuhalten:

- Das Holz muss der Sortierklasse S10 (bzw. MS10)
nach DIN 4074 entsprechen.
- Der Einzelquerschnitt muss nach DIN 1052,
Teil 1 gewählt werden.
- Das Holz ist nach DIN 68800, Holzschutz im Hochbau,
zu schützen.
- Die Befestigung der Unterkonstruktion muss mit bau-
aufsichtlich zugelassenen Dübeln und Schrauben nach
Vorschrift des Herstellers vorgenommen werden.
- Die Befestigung der Traglatten auf den Konterlatten muss
je Kreuzungspunkt mit mindestens 2 Holzschrauben,
Edelstahl A2, in diagonaler Anordnung erfolgen.

- Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurich-
ten. Maßtoleranzen sind der DIN 18202 Teil 2 und Teil 4
zu entnehmen.

Hinterlüftung

Der Hinterlüftungsabstand beträgt mind. 20 mm*).

*) Bei selekta Fassadenprofilen in Ausführung B1 (schwer
entflammbar) mind. 40 mm!!

Der Hinterlüftungsquerschnitt darf nicht durch Latten oder
Sonstiges periodisch verengt sein. Die Be- und Entlüftungs-
öffnungen müssen durchlaufend mind. 20 mm – bei B1
(schwer entflammbar) mind. 40 mm – und max. 50 mm
breit sein.

Schnittkantenversiegelung

Schnittkanten müssen mit WERZALIT Kantenversiegelung
porenfrei versiegelt werden.

Ausnahme: Ausreichend abgedeckte Schnittkanten unter
genügend Dachüberstand.

Wärmedämmung

Die Wärmedämmung muss entsprechend dem Gebäude-
energiegesetz (GeG) dimensioniert werden. Das Wärme-
dämmmaterial muss mit geeigneten Mitteln, z. B. Dämmstoff-
haltern, nach Herstellerangaben befestigt werden.

Die Dämmung muss winddicht verlegt werden, um ein
Hinterströmen mit Kaltluft zu vermeiden, wir empfehlen
deshalb eine zweilagige Verlegung mit überdeckten Stößen.
Die Dämmung muss dicht an der Wand anliegen.

Dehnung

Die Längenänderung der Fassadenprofile beträgt ca. 1–3 mm/lfm,
abhängig von Feuchtigkeit und Temperatur.

**Wichtig: Bei Profilstößen und Profilanschlüssen sind
Dehnfugen von 10 mm unbedingt einzuhalten.**

Fassadenprofile selekta al (Aluminium)

Maschinelles Sägen

Sägeblatt hartmetallbestückt, hohe Zähnezahl (Zahn-
teilung ca. 10–15 mm), Trapez-Flachzahn, negative Zahnstellung.

Befestigung der Fassadenprofile

Nur mit WERZALIT Bohrschrauben 3,9 x 16, Edelstahl A2.

Befestigung aller Anschlussprofile

Nur mit WERZALIT Bohrschrauben 3,9 x 32
Torx-Antrieb Edelstahl A2.

Schnittkanten

In küstennahen Gebieten (ca. 50 km Landeinwärts) sind
alle Schnittkanten von selekta al Profilen gegen Filiform-
korrosion zu schützen.

Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich be-
raten. Wir bitten, alle Angaben über das Arbeiten mit unseren Pro-
dukten den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materia-
lien anzupassen.

Bei weiteren Fragen informiert Sie unsere
Abteilung Objektservice, E-Mail objektservice@werzalit.com

Pflegeanleitung

WERZALIT Fassadenprofile selekta sind weitestgehend wartungsfrei und bedürfen keiner besonderen Pflege. Jedoch kann im Laufe der Zeit durch Umweltschmutz eine Reinigung der Oberfläche erforderlich werden. Für die optimale Pflege und Reinigung sind folgende Empfehlungen zu beachten.

Reinigung leichter Verschmutzungen:

Eine Reinigung darf nur mit nicht scheuernden, haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und mittels einer weichen Bürste erfolgen. Rückfettende Geschirrspülmittel, dürfen nicht verwendet werden. Eingesetzt werden können Essigreiniger etc. ohne Tenside. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung pflegen.

Reinigung starker Verschmutzungen:

Bei einer stärkeren Verschmutzung kann eine Scheuermilch, eingesetzt werden. Hierzu die Scheuermilch auf einen Haushaltsschwamm (feine Seite) gegeben und die Profile mit leichtem Druck gleichmäßig, vollflächig abreiben. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.

Keinesfalls dürfen folgende Reinigungsmittel verwendet werden:

- Abrasives Reinigungsmittel
- Löungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reiniger (z. B. Verdünnungen, Waschbenzin, Aceton etc.)
- scheuernde oder abrasive Putztücher, Scheuerschwamm, Stahlwolle.

Beim Einsatz von Hochdruckreinigungs- bzw. Dampfstrahlgeräten muss der Abstand zwischen Düse und WERZALIT Oberfläche min. 40 cm und die Wassertemperatur darf max. 50° C betragen. Keine Dreckfräse verwenden.

WERZALIT-Polish darf nicht eingesetzt werden, da sonst eine Neubeschichtung mit Acryllack nicht mehr möglich ist.

Beschädigungen:

Ist die Oberfläche großflächiger beschädigt, müssen diese Stellen mit einem mit Haftprimer „Disbon Uni Primer 481 EP“ vorgestrichen werden (s. Gebrauchsanleitung Disbon-Beschichtung auf unserer Homepage). Anschließend ist die sichtbare Teilfassade komplett zu überstreichen, da sonst kleine Farbunterschiede sichtbar werden.





FENSTERBÄNKE

für höchste Ansprüche, gefertigt im bewährten WERZALIT Verfahren als Hochdruckformteil. Lieferung in Fertigungslängen, oder nach Maß einbaufertig konfektioniert.



BALKONSYSTEME | ANBAUBALKONE

Komplettlösungen von der Planung bis zur Ausführung. Attraktives Design, Sicherheit, hochwertige & langlebige Materialien.



FASSADENSYSTEME

Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, als hinterlüftete Teil- und Vollfassade einsetzbar. Einfach bearbeitbar. Witterungsbeständig, Bruchfest, Formstabil, Pflegeleicht.



TISCHPLATTEN | TISCHE

moderne Dekore und individuelle Design-Lösungen. Stabile, robuste, fugenlose & pflegeleichte Oberfläche, Wetterfest, Hitze- und UV-beständig.



INDUSTRIE

Ihre Ideen formvollendet realisiert. Schäl furniere aus Buchenholz, Federleisten, Buchen Schichtholz, Spanholz Formteile, Holz-Polymer Formteile, Thermoplast Formteile.

werzalit®

beständig seit 1923.



Weitere Infos

finden Sie unter www.werzalit.com
oder per Mail unter info@werzalit.com

WERZALIT Deutschland GmbH
Bahnhofstraße Gernrode 45
37339 Gernrode

+49 (0) 360 7648 - 0
info@werzalit.com



Fensterbänke | Fassaden | Balkone | Tische | Schichtholz | Formteile

Bei Nichteinhaltung ENTFÄLLT Gewährleistung. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wir bitten, alle Angaben über das Arbeiten mit unseren Produkten den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materialien anzupassen. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Texte, Bilder, Grafiken und andere, hier veröffentlichte Informationen, unterliegen dem Copyright/Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums der WERZALIT Deutschland GmbH. Jegliche Form der Vervielfältigung, die Zugangsermöglichung Dritter, Verbreitung, Speicherung, Änderung und die Wiedergabe der Inhalte für kommerzielle Zwecke sind ohne schriftliche Genehmigung der WERZALIT Deutschland GmbH ausdrücklich untersagt.

Alle in der Broschüre dargestellten Farben/Dekore können aus drucktechnischen Gründen von den Originaltönen abweichen. Gerne stellen wir Ihnen Original-Handmuster zur Verfügung